

BAURATGEBER

Vom Keller bis zum Dach

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Volksstimme
Muss man hier haben



online unter www.volksstimme.de/bauratgeber

Tipps für (Ver)Mieter und Bauherren



Liebe Leser, der Sommer geht und der Herbst kommt. Das ist die Zeit, in der im und ums Haus viele Arbeiten anfallen, um das Heim für den Winter vorzubereiten.

Die Gartensaison neigt sich merklich dem Ende zu. Der Garten fordert jetzt von den „Laubenpiepern“ seinen Tribut. Es ist allerhand zu tun, um die kleine grüne Oase gut über den Winter zu bringen. Kompetente Fachleute stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Die Herbstzeit ist auch Renovierungszeit. Die Tage, an denen man lieber in der Sonne sitzt, werden merklich weniger. Man stellt fest, ein „Tapetenwechsel“ ist vonnöten, egal ob mit Farbe und Pinsel, einem neuen Tapetenkleid bzw. ein paar neuen Möbelstücken. In unserer Beilage finden Sie die passenden Fachleute rund ums Verschönern Ihrer vier Wände.

Ob Neubau oder Renovierung, Modernisierung der Heizungsanlage oder Badsanierung - in unserer aktuellen Sonderbeilage finden Sie viele Anregungen und Tipps rund um den Bau, die Verschönerung und Verbesserung der eigenen vier Wände „Vom Keller bis zum Dach“.

Eine schöne Herbstzeit und viel Spaß bei der Verwirklichung Ihrer Haus-, Wohnungs- und Gartenträume wünscht Ihnen Ihre Volksstimme

Hauskauf: Energiesparen ist Pflicht

Bausparvertrag sichert Finanzierung

Beim Erwerb einer gebrauchten Immobilie ist es mit dem Kaufpreis meist nicht getan. Häufig kommen noch Kosten für die Modernisierung der eigenen vier Wände hinzu. Was viele nicht wissen: Nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) sind bestimmte Maßnahmen für Käufer sogar Pflicht: Alte Heizungen müssen z. B. erneuert und Wohnräume gedämmt werden. „Immobilienkäufer sollten die zusätzlichen Kosten von vornherein bei der Finanzierung einplanen“, raten die Experten der Landesbausparkassen (LBS).

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) verpflichtet Käufer älterer Immobilien seit 2002 insbesondere zu energetischen Nachrüstungen bei Heizung und Dämmung. Kessel, die vor dem 1. Oktober 1978 eingebaut wurden, sind für die neuen Besitzer nur noch bis Ende 2008 zulässig. Bei der Installation von Zentralheizungen ist eine automatische Temperaturregelung Pflicht. In unbeheizten Räumen sind freilegende Heizungsrohre, Warmwasserleitungen und Armaturen zu isolieren. Außerdem muss die oberste, nicht begehbare Geschossdecke, die an ei-

nen unbeheizten Bereich grenzt, gedämmt sein.

Erwerber älterer Immobilien sollten sich beim Verkäufer erkundigen, ob diese Vorgaben bereits erfüllt sind und den Preis entsprechend verhandeln.

Typische Schwachstellen

„Die Verpflichtungen aus der EnEV sind eher moderat. Meist sind weitere Maßnahmen nötig, um den Energieverbrauch eines Hauses deutlich zu senken“, erklärt Peter Burk vom Institut Bauen und Wohnen aus Freiburg: „Anhand des Baujahres lassen sich typische Schwachstellen erkennen“. Keller mit Naturboden, ungedämmte Außenwände und Fenster - in den 1920er Jahren gab es praktisch keinen Wärmeschutz. Gleiches gilt für spätere Baujahre bis in die 1950er und 1960er Jahre. Hier finden sich häufig auch ungedämmte Sattel- oder Flachdächer sowie ungedämmte Balkonplatten. Mit einem zeitgemäßen Energiezustand können Käufer von Immobilien etwa ab Baujahr 1980 rechnen. Doppelverglasung und

wärmedämmende Materialien zählen seitdem zum Standard.

Im Zweifel sollten Erwerber vor dem Hauskauf einen Energieberater zu Rate ziehen. Dieser schätzt die Modernisierungskosten und weiß, welche Maßnahmen möglich sind: Um eine veraltete Ölheizung durch eine moderne Gasbrennwertheizung zu ersetzen, muss zum Beispiel ein entsprechender Hausanschluss vorhanden sein. Je nach Geldbeutel lässt sich das Einsparpotenzial durch den Einsatz von Solar Kollektoren weiter optimieren.

Modernisierungskosten einplanen

„Wer eine gebrauchte Immobilie kauft, sollte von vornherein ein finanzielles Polster für Modernisierungen und Unvorhergesehenes einplanen“, raten die Experten der LBS. Mit einem Bausparvertrag können Käufer das nötige Kapital für Erwerb und Modernisierung gezielt ansparen. Zudem sichern sie sich bei Vertragsabschluss das günstige Bauspardarlehen. Die Zinsen sind niedrig und für die gesamte Laufzeit festgeschrieben.

Quelle: LBS

Nutzen Sie alle steuerlichen Vorteile?

Wir leisten Hilfe in

Lohnsteuersachen

für Arbeitnehmer und Rentner, bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, auch bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**



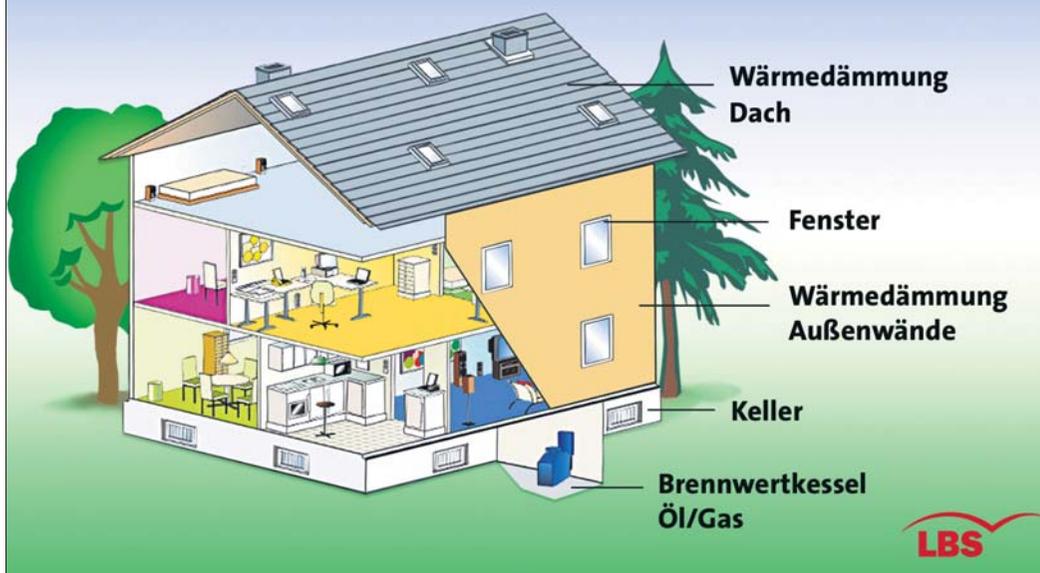
Durch unsere zahlreichen örtlichen Beratungsstellen sind wir für Sie im Raum Altmark flächendeckend tätig.

39624 Kalbe/M.	Feldstraße 24	03 90 80/35 76
Beratungsstellenleiterin Anke Dittmar		
39624 Kalbe/M.	Ernst-Thälmann-Str. 35	03 90 80/22 87
Beratungsstellenleiterin Heidrun Starke		
29410 Salzwedel	Gardelegener Str. 25	0 39 01/2 78 16
Beratungsstellenleiterin Carola Jandt		
39638 Gardelegen	OT Zienau, Klosterstr. 22	0 39 07/73 92 43
Beratungsstellenleiterin Ines Brückmann		
29413 Wüllmersen	Dorfstraße 3	03 90 03/8 06 01
Beratungsstellenleiterin Marieta Schulze		
39615 Seehausen	Winckelmannplatz 2 b	03 93 86/5 37 05
Beratungsstellenleiterin Kristina Bahlke		
39615 Seehausen	Arendseer Str. 39 a	03 93 86/5 31 29
Beratungsstellenleiterin Silvia Rundstedt		
39576 Stendal	Grindbucht 17	0 39 31/71 64 11
Beratungsstellenleiterin Christel Lawrenz		
39590 Miltern	Oberster Weg 2	03 93 22/36 30
Beratungsstellenleiterin Dolores Linke		
39596 Arneburg	Töpferstraße 4	03 93 21/25 66
Beratungsstellenleiterin Kerstin Koch		
29416 Klein-Gartz	Dorfstraße 40 b	03 90 37/95 89 10
Beratungsstellenleiterin Giesela Meyer		
38486 Klötze	An der Wasserfahrt 46	0 39 09/48 07 92
Beratungsstellenleiterin Elke Grüner		
39649 Köckte	Am Stadtweg 6	03 90 04/9 00 00
Ansprechp. Sieglinde Poooschke		
39649 Dannefeld	Mittelstr. 1	03 90 04/6 02 80
Beratungsstellenleiterin H. Starke		
Mitarbeiterin A. Grah		
38489 Tangeln	Dorfstraße 56 c	03 90 07/3 35
Beratungsstellenleiterin Gitta Darges		
39638 Letzlingen	Klosterstraße 24	03 90 88/61 19
Beratungsstellenleiterin Herdith Möhring		
39624 Badel	Thüritzer Straße 38	03 90 09/2 94
Beratungsstellenleiterin Petra Klaffer		
39539 Havelberg	Pritzwalker Str. 2	03 93 87/8 06 08
Beratungsstellenleiterin Christina Richter		
39539 Havelberg	Bahnhofstraße 2	03 93 87/5 98 09
Beratungsstellenleiterin Karin Naglo		
39596 Goldbeck	Uchtewall 2 (Diegner)	03 93 88/2 80 72

Wir suchen weitere örtliche Beratungsstellenleiter/innen mit den fachlichen Voraussetzungen. Bewerbungen bitte an Carola Jandt, 29410 Salzwedel, Gardelegener Str. 25, 03901/27816 oder Kerstin Koch, 39596 Arneburg, Töpferstr. 4, 039321/2566

Gebrauchtimmobilie: Darauf sollten Käufer achten

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) verpflichtet Erwerber zu bestimmten Modernisierungsmaßnahmen, z. B. zum Austausch vor 1978 eingebauter Heizkessel bis Ende 2008. Typische Schwachstellen älterer Häuser sind:



INHALTSVERZEICHNIS

Folgende Themen lesen Sie in diesem Ratgeber:

FINANZIERUNG/VERSICHERUNG	ab Seite 2
HÄUSER/IMMOBILIEN	ab Seite 5
WOHNEN/BETTEN/DACH/FASSADEN/FENSTER	ab Seite 7
BAD/SANITÄR	ab Seite 8
BAUGEBIETE/ELEKTRO/HEIZUNG/KÜCHEN	ab Seite 9
GARTEN/VERSCHIEDENES	ab Seite 10

Volksstimme

Verlagsbeilage
Bauratgeber

21. September 2007

Magdeburger Verlags-
und Druckhaus GmbH
Bahnhofstraße 17
39 104 Magdeburg
Telefon: 03 91/59 99-100

verantwortlich:
Tobias Schniggenfittig (-107)

Neues Kompetenzteam in der Altmark für alternative Energien

Einer, bis jetzt einzigartigen Zusammenarbeit in der Altmark haben sich drei Unternehmen verschrieben. Die Firma **savenia solar GmbH & Co. KG**, die **Dresdner Bank AG mit den Filialen Stendal und Salzwedel** und die **Steuerberatungsgesellschaft HD Hennig GmbH** aus Bismark - alle mit Sitz in der Altmark - bieten interessierten Hauseigentümern und Gewerbetreibenden ihre Dienstleistungen rund um Photovoltaikanlagen für den Neu- oder Umbau an ihren Gebäuden an.

Die Bundesregierung fördert in hohem Maße erneuerbare Energien zum Schutz des Klima's. Somit sind in der heutigen Zeit des Klimawandels Investitionen nicht nur ökologisch sinnvoll son-

dern auch wirtschaftlich höchstinteressant. Das **savenia solar**-Team steht jedem Einsteiger in die Sonnenenergie mit Rat und Tat zur Seite. Qualifizierte Mitarbeiter begleiten Sie von der ersten Idee Ihrer Anlage bis hin zur Finanzierung, der Installation, Wartung und Versicherung. Es ist doch ein reizvoller Gedanke: Sie nutzen die Dachfläche Ihres Hauses, um mit jedem Sonnenstrahl den Sie einfangen Strom zu produzieren. Die gesetzlich geregelte Abnahmegarantie sichert Ihnen die Einspeisung in das zentrale Stromnetz und eine Vergütung von 49,21 Cent/kWh für die nächsten 20 Jahre. Gewährleistungsfristen auf die Anlage mit ebenso langer Laufzeit runden das Paket ab.

Auswahl der Anlagentechnologie ab. **Savenia solar** bietet Ihnen ein umfassendes Spektrum dazu an.

Neben den technischen Investitionen ist natürlich auch die richtige Wahl der besten Finanzierungsalternative entscheidend bei der Realisierung ihres Vorhabens.

Hier sind nun die beiden Partner von **savenia solar** gefragt, denn eine solide finanzielle und steuerliche Konzeption bildet die Grundlage für eine gute Investition.

Die **Dresdner Bank mit Ihren Filialen** in Stendal und Salzwedel unterstützen die Interessenten bei der Suche nach einer geeigneten Kreditform. Die Finanzierung kleinerer Photovoltaik-Anlagen ist durch das KfW-Programm Solarstrom möglich. Gefördert werden Anlagen bis zu einem Darlehensvolumen von 50.000 Euro.

Private, gemeinnützige und gewerbliche Antragsteller, Freiberufler und Landwirte können für die Errichtung oder Erweiterung einer kleineren Photovoltaik-Anlage Fördergelder beantragen. Mitfinanziert werden die Investitionskosten einschließlich der Kosten für Messeinrichtungen, ebenso sind Planungs-, Montage- und Netzanschlusskosten darin enthalten.

Größere Photovoltaik-Anlagen mit einem Investitionsvolumen von über 50.000 Euro werden unter zur Hilfenahme des KfW ERP-Umweltprogramms finanziert.

Die Kreditlaufzeit werden langfristig und zinsgünstig konzipiert und auf die Bedürfnisse der Kreditnehmer zugeschnitten. In den Dresdner Bankfilialen Stendal, Breite Straße 4 und Salzwedel Burgstr. 2 erhalten Interessierte weitere, umfassende Informationen zu den KfW-Konditionen.

Der dritte Berater im Bunde, die **HD Hennig GmbH Steuerberatungsgesellschaft** betreut bereits mehrere „Stromerzeuger“ und hat sich in den letzten Jahren in der Beratung zu erneuerbaren Energien etabliert. Sie erarbeitet mit Ihnen Möglichkeiten, die steuerlichen Spielräume zu nutzen. Dabei geht es um Abschreibungen auch schon vor der Installation, die Erstattung der Mehrwertsteuer oder Investitionszulagen. Durch die Abstimmung mit der individuellen Einkommenssituation gelingt es oft, eine kaum besteuerte Zusatzrente vom Dach zu organisieren.

Wenn Kompetenzen sich ergänzen!

Drei Unternehmen – ein Ziel: den Kunden in der Altmark soll durch effiziente Zusammenarbeit von Photovoltaik-Anbieter, Bank und Steuerberatung der Weg gebnet werden, Beratung, Finanzierung und Umsetzung **ALLES AUS EINER HAND** zu erhalten!

Dresdner Bau Geld

günstig & schnell

4,80%*

p.a. nominal

- 10 Jahre fest
- Bis zu 5 % Sondertilgung p.a.
- Bereitstellungszinsen erst ab 7. Monat

* 4,91 % effektiver Jahreszins bei 10 Jahren Zinsbindung • für erstrangige Bardarlehen ab 50.000 € bis 250.000 € (bis zu 70 % des Kaufpreises/der Herstellungskosten)
• 1 % Tilgung p.a. • nur für Eigennutzer • gilt nur für neue Baufinanzierungen bei der Dresdner Bank • tagesaktuelle Konditionen

Aktueller Zinssatz (per 13.9.2007)
4,80 p.a. nominal 4,91 p.a. effektiv

Schnell persönliche Beratung sichern:

0 39 31/67 83 53

Dresdner Bank Filiale Stendal
Breite Straße 4

0 39 01/83 18 18

Dresdner Bank Filiale Salzwedel
Burgstraße 2



Dresdner Bank
Die Beraterbank

Ein Unternehmen der Allianz

Photovoltaik – wie funktioniert das eigentlich?

Photovoltaik beruht auf einem physikalischen Prozess, bei dem das auf ein Modul einfallende Sonnenlicht in elektrische Energie umgewandelt wird. Über einen Wechselrichter kann diese in das öffentliche Netz eingespeist werden.

Können Sie Ihren „geernteten Strom“ auch selber verbrauchen?

Grundsätzlich ja – jedoch macht das wirtschaftlich keinen Sinn, wenn Sie mit Ihrer Anlage an das öffentliche Stromnetz angebunden sind. **Der Grund:** Jede Kilowattstunde Strom, die Sie einspeisen, wird Ihnen mit deutlich mehr Geld rückvergütet, als Sie für eine aus dem Netz entnommene Kilowattstunde bezahlen müssen. Sie bekommen 49,21 Cent / kWh 20 Jahre garantiert und bezahlen derzeit etwa 18 Cent pro verbrauchter Kilowattstunde. **Deshalb:** Den erzeugten Solarstrom selbst zu nutzen macht nur dann Sinn, wenn Sie vor Ort nicht an das Stromnetz angebunden sind, zum Beispiel in Ihrem Wochenendhäuschen.



Wie rentabel Ihre Photovoltaikanlage wirtschaftet, hängt maßgeblich von der



HD Hennig GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Bismark; Wartenberger Chaussee 10
Tel. 039089-98472

Havelberg; Wilsnacker Str. 6
Tel. 039387-75210

Besuchen Sie unserer Webseite:

www.HD-Steuer.de

- Tipps und Infos
- Online Rechner
- Steuernews
- Erinnerungsservice
- Existenzprüfung

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Beratung • Finanzierung • Installation • Wartung • Versicherung

savenia solar GmbH & Co.KG
Karlstraße 1b
39576 Stendal

Telefon: 03931 - 257825
Fax: 03931 - 218858
E-Mail: info@savenia-solar.de
Web: www.savenia-solar.de



Energiesparendes Bauen

Das 3-Liter-Haus

-txn. Wer heute ein Haus baut, hat die Zukunft im Blick – und die sieht in puncto Energiepreise nicht gut aus. Experten raten daher zu 3-Liter-Häusern, deren Heizenergiebedarf nicht mehr als drei Litern Heizöl je Quadratmeter und Jahr entspricht. Bei 155 qm Wohnfläche wird jährlich dann nur so viel Heizenergie benötigt, wie in 450 Litern Heizöl enthalten sind. Dank dieser niedrigen Verbrauchswerte kann auf eine konventionelle Heizung verzichtet werden.

Weitere Infos, wie ein 3-Liter-Haus wärmegeklämt sein sollte und welche Haustechnik sinnvoll ist, unter www.libella-haus.de

Wer heute ein Haus baut, hat die Zukunft im Blick – und die sieht in puncto Energiepreise nicht gut aus. Experten raten daher zu 3-Liter-Häusern, deren Heizenergiebedarf nicht mehr als drei Litern Heizöl je Quadratmeter und Jahr entspricht. Bei 155 qm Wohnfläche wird jährlich dann nur so viel Heizenergie benötigt, wie in 450 Litern Heizöl enthalten sind. Dank dieser niedrigen Verbrauchswerte kann auf eine konventionelle Heizung verzichtet werden.



KURZ UND KNAPP DER ENERGIEAUSWEIS

Das sollten Käufer und Eigentümer wissen:
Ausweispflicht:

Grundsatz:
Für die meisten gebrauchten Wohngebäude besteht Wahlfreiheit zwischen bedarfsorientiertem und verbrauchsorientiertem Energieausweis.

Ausnahme:
Der Bedarfsausweis ist Pflicht für Häuser bis Baujahr 1977 mit bis zu vier Wohneinheiten, die nicht die Anforderungen der Wärmeschutzverordnung von 1977 erfüllen, also nicht modernisiert wurden.

Sonderregel:
Denkmalgeschützte Häuser unterliegen nicht der Ausweispflicht.

Entscheidend ist das jeweilige Landesrecht.

Einführung:
1. Juli 2008 (Baujahre bis 1965)
1. Januar 2009 (Baujahre ab 1965)

Übergangsfrist:
Bis zum 1. Oktober 2008 können Eigentümer unabhängig vom Baujahr der Immobilie zwischen beiden Ausweisen frei wählen.

Aussteller:
Unter anderem Architekten, Handwerker, Techniker. LBS-Tipp: Eine Liste mit qualifizierten Energieberatern ist beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.bafa.de) und der Deutschen Energie-Agentur GmbH (www.dena.de) erhältlich.

Individuell geplante Häuser sind nicht teurer

Bauen mit Architekten

Zahlreiche Hürden hat der Bauherr auf dem Weg zum eigenen Heim zu nehmen, von Anfang an sind jede Menge Entscheidungen gefragt. Eine ganz grundsätzliche ist die Wahl seines Partners am Bau.

Wer mit dem Architekten oder der Architektin baut, bekommt ein Haus, das maßgeschneidert zu seinen individuellen Wünschen und zum Grundstück passt. Der Weg geht hier also nicht über fertige Baubeschreibungen, die eventuell schwer miteinander zu vergleichen sind, sondern vielmehr über die persönlichen Vorstellungen von Bauherr oder Bauherrin: Sie sagen, wie sie sich ihr zukünftiges Heim wünschen und legen gleichzeitig einen finanziellen Rahmen fest. Der Architekt übernimmt die Aufgabe, diese gemeinsam erarbeiteten Vorgaben in möglichst optimalen Einklang mit den baurechtlichen Vorschriften und den Gegebenheiten des Grundstücks zu bringen. Dann ist der Hauseingang an der richtigen Stelle, die wichtigen Räume liegen zur Sonnenseite und die Fenster geben die schönsten Ausblicke frei.

Niedrige Baupreise erzielt der Architekt durch sein gutes, breit gestreutes Ausschreibungsverfahren. Er fasst Leistungsverzeichnisse für jedes Gewerk und verschickt sie an die Handwerker. Durch die identische Grundlage lassen sich die eingegangenen Angebote gut vergleichen. Gemeinsam mit dem Architekten wählt der Bauherr die günstigsten Firmen oder auch einen Generalunternehmer aus. Indem ein echter Wettbewerb am Markt stattfindet, minimieren sich die Baukosten. Letztlich sind individuell geplante Häuser nicht teurer als solche mit einem hohen Anteil an vorgefertigten Bauteilen. Denn durch eine optimierte Planung und Ausschreibung spart der Architekt in der Regel etwa in der gleichen Höhe Baukosten ein, wie er sie als gesetzlich geregeltes Honorar für seine Leistungen erhält.

Mit kreativen Vorschlägen



zeigt er alternative Lösungen auf, wo sich ohne Qualitäts-Einbuße durch die Wahl von Ausstattung und Bauteilen viel Geld sparen lässt. Dabei gilt sein Augenmerk nicht nur den reinen Baukosten. Vielmehr achtet er ganz besonders auf ökologisch sinnvolle Konzepte, die langfristig niedrige Unterhaltskosten sichern. Auch eine gute Beratung hinsichtlich Gesundheits- und Umweltverträglichkeit der Materialien ist den meisten Architekten heute wichtig. Da sie keine Produkte verkaufen, beraten sie neutral und unabhängig.

Bauftragt der Bauherr einen Bauträger, legt er automatisch den Kaufvertrag, die Planung und die Bauausführung in ein und die selbe Hand. Entscheidet er sich für die Zusammenarbeit mit einem freien Architekten oder einer freien Architektin sind Planung und Bauausführung voneinander getrennt: Die Verteilung auf verschiedene Personen erscheint zwar zunächst etwas komplizierter, hat aber den Vorteil der unabhängigen Beratung und Kontrolle. Als Sachwalter des Bauherrn vertreten Architekten ausschließlich seine Interessen gegenüber Behörden, Firmen und Handwerkern.

Wer unschlüssig ist, an wen er sich am besten mit seinem Bauvorhaben wendet, sollte einmal unverbindlich einen Architekten oder eine Architektin aufsuchen. Ein solches Kontaktgespräch ist im Allgemeinen kostenlos und verpflichtet zu nichts. Können sich beide Seiten eine Zusammenarbeit gut vorstellen, legt der Architekt parallel zu ersten Vorentwurfsskizzen eine Kostenschätzung vor. Im weiteren Verlauf der Planung und des Baus berechnet, kontrolliert und stellt er die Kosten fest. Diese verschwinden nie in pauschalen Summen, sondern bleiben in ihrer Zusammensetzung immer transparent. Für den Bauherrn und die Bauherrin bedeutet dies durchgängige Kostensicherheit bei der Entstehung ihres Hauses.

Im Bauherrensenservice der Architektenkammer Sachsen-Anhalt unter www.ak-lsa.de findet sich ein Verzeichnis sachsen-anhaltischer Architekturbüros.

Die Broschüre der Architektenkammer „Mein Haus: individuell, innovativ, preiswert“ bietet viele Tipps rund ums Planen und Bauen.

Quelle: Bauherrensenservice der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, www.ak-lsa.de

innovativ wirtschaftlich bewährt!

Bartel^{KG}

Bautechnische Dienstleistungen für Industrie, Gewerbe und Privat

Betonschalungen	Bauwerksabdichtung	Baufachhandel
<ul style="list-style-type: none"> • Vermietung u. Verkauf • Schalpläne • Reinigung und Instandsetzung • Gebrauchtschalungen • An- u. Verkauf • Ersatzbeläge für Selbstsanierer • patentiertes Treppenschalensystem nach Maß für Ort beton- u. Fertigteiltreppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beton- u. Mauerwerksabdichtung • Fugenbandklemmkonstruktionen • Beton- u. Mauerwerkssanierung • Rissverpressungen • Vergelungen • Ingenieurm. Sonderabdichtung • Abdichtungsplanung • Kellerbau • druckwasserdichte Kellerlichtschächte 	<ul style="list-style-type: none"> • Einbauelemente für den modernen Stahlbeton- u. Fertigteilbau aus Stahl, Kunststoff, Holz, Gummi usw. • Verlorene Schalungen • Schalungszubehör • Spezialbaustoffe für die Bauwerksabdichtung u. v. m.

Unser Gesamtprogramm finden Sie unter:
www.bartel-bautechnik.de
E-Mail: info@bartel-bautechnik.de

39576 Stendal Osterburger Straße 65 Tel. 03931 215040 Fax 716268
39126 Magdeburg Saalestraße 36 Tel. 0391 2448335 Fax 2448336

Z

- Hochbau
- Rekonstruktion
- Komplettbau
- Fassadendämmung

Solide bauen mit Ideen
Baugeschäft - Bernd Zander

Einfamilienhäuser in Massivbauweise schlüsselfertig
Beratung • Finanzierung

Am Lindenberg 4 • 39638 Gardelegen • Tel.: 0 39 07/42 00 90 • Funk: 01 72/3 90 93 97

- haase-hausbau.de

seit 1909

HAASE - Hausbau GmbH

Wilhelmstr. 37 39649 Mieste ☎ 039082-98040

Kostengünstige und energiesparende Massivhäuser

P&K

• Schlüsselfertiges Bauen
• Wohn- u. Geschäftsbauten
• Industrie- u. Gewerbebauten
• Generalunternehmer-tätigkeiten
• Bauherrenbetreuung
• Altbau-sanierung

BAU KUSEY GmbH

Klötzer Str. 34 b • 38486 Kusey

Tel.: 039005/ 971-0 E-Mail: Info@PK-Bau.de
Fax.: 039005/ 971-71 Web: www.PK-Bau.de

Bruns-Fertighaus GmbH u. Co. KG

◆ ÖKOLOGISCHE BAUWEISE ◆ NIEDRIG-ENERGIE-HÄUSER ◆ FACHWERKHÄUSER ◆

- ◆ Planung
- ◆ Beratung
- ◆ Ausführung

Am Güterbahnhof 4
29410 Salzwedel
Tel.: (0 39 01) 3 27 38
Fax: (0 39 01) 3 28 49
Funk: (01 63) 3 27 38 82

Zusätzlicher Wohnraum im Untergeschoss

Keller bergen großzügige Flächen für Fitness, Spiel und Freizeit

Die meisten Familien stürzen sich in das Abenteuer "Eigenheim", weil sie mehr Lebensqualität erwarten. Nur das eigene Haus kann ruhige, von Nachbarn abgeschirmte Wohnräume und großzügige Ausweichflächen bieten. Bei der Planung lohnt es sich daher immer - besonders bei dünnem Finanzierungspolster - über die kostengünstigen Flächen im Keller nachzudenken.

Langfristig lohnt sich der Aufwand immer. Nicht nur durch das angenehmere Wohnen. Spätestens beim Verkauf

rechnen sich die Mehrkosten durch den höheren Wiederverkaufswert. Wer auf den Keller verzichtet, vergeblich diese Chance für immer. Freizeitaktivitäten machen mehr Spaß oder sind überhaupt erst möglich, wenn im Haus genügend Platz ist.

Ein heller, trockener und warmer Keller erweitert besonders kostengünstig den Lebensraum. In ihm kann ein Hausarbeitsraum das Bügeln und Nähen, ein Arbeitszimmer die berufliche Weiterbildung und die zunehmende Telearbeit erleichtern.

Weil die Geräusche der Familie nur gedämpft in das Untergeschoss dringen, lässt es sich hier ungestört und konzentriert arbeiten, ohne dass der Rest der Familie auf Zehenspitzen gehen muss.

Kinder lieben bei ungemütlichem Wetter ein großes Spielzimmer. Ein großer heller Raum mit Klettergerüsten und anderen Spielgeräten bietet ausreichenden Bewegungsraum. Hier dürfen die Kleinen mit ihren Freunden laut toben, Jugendliche Partys feiern, ohne Eltern oder Nachbarn zu nerven.



Ein Untergeschoss erweitert deutlich den Lebensraum. Der Aufpreis zur einfachen Fundamentplatte wird meistens überschätzt.
Foto: Initiative Pro Keller

In Werkstatt und Hobbyraum dürfen gefährliche Werkzeuge und angefangene Arbeiten liegen bleiben, ohne Kinder zu gefährden. Hausbesitzer, die ihr Eigenheim selbst pflegen und warten, können ihre Geräte und Farb-dosen frostsicher unterbringen. Im Trend liegen Sauna-, Fitness-, Wellnessräume. Sie sorgen für Spaß, kräftigen die Gesundheit und fördern den Familienzusammenhalt.

Kellerräume können heute fast Wohnraumqualität bieten. Abdichtungssysteme halten den Keller zuverlässig trocken, Wärmedämmung sorgt für Behaglichkeit und verhindert Tauwasserniederschlag, durch großzügige, wärmedämmte Kellerfenster gelangt viel Licht in die Räume.

Quelle: Initiative Pro Keller

Urteil: Nein zum Zweitbalkon

Mieter muss einen derartigen Ausbau nicht dulden

Dringend nötige Renovierungen und sinnvolle Verbesserungen von Wohnungen kann ein Mieter normalerweise nicht verhindern, selbst wenn sie ihm unangenehm sind. Besteht der Eigentümer darauf und setzt auch den Mieter rechtzeitig in Kenntnis, dann muss man die Arbeiten dulden. Doch es gibt Grenzen. Wie der Infodienst Recht und Steuern der LBS mitteilt, dient der Anbau eines Zweitbalkons nicht unbedingt der Qualitätssteigerung einer Immobilie.

(Landgericht Berlin, Aktenzeichen 63 S 77/05)

Der Fall: Der Eigentümer einer Zweizimmerwohnung hatte die Idee, neben dem bereits bestehenden Balkon solle es - vom Schlafzimmer des Mieters aus - noch einen weiteren geben. Das schien dem Betroffenen ziemlich unsinnig. Er argumentierte folgendermaßen: Erstens reiche bereits Balkon Nummer eins komplett aus - zum Wäschetrocknen, zum Sitzen im Freien usw. Zweitens raube ihm die Türe, die zusätzlich eingebaut werden müsste, eine wichtige Stellwand im Schlafzimmer. Deswegen widersprach er dem angestrebten Umbau, die Angelegenheit wurde durch zwei Gerichtsinstanzen hindurch erörtert.

Das Urteil: Ein Zivilsenat des Landgerichts befand, dass ein zweiter Balkon „nicht als Modernisierungsmaßnahme“

zu bewerten sei, „weil damit keine bessere oder komfortablere Nutzung der Wohnung ermöglicht wird“. Im Gegenteil, für den Mieter hätten nach Überzeugung des Gerichts wegen des Wegfalls einer kompletten Stellwand sogar die Nachteile überwogen. Im Schlafzimmer wolle man nämlich erfahrungsgemäß einen größeren Schrank unterbringen.

Quelle: LBS



Hoch- und Tiefbau Salzwedel GmbH



Gerstedter Weg 5
29410 Salzwedel

HOCH- & TIEFBAU
SALZWEDEL GMBH

- Beton-, Maurer-, Putzarbeiten
- Schlüsselfertiger Bau/GU-Leistungen
- Rekonstruktion, Sanierung, Abbruch
- Fassadeninstandsetzung
- Pflasterarbeiten

Telefon (0 39 01) 42 41 71 • Fax (0 39 01) 42 32 79

Containerdienst



GmbH & Co. KG

Kieswerk

Entsorgungsfachbetrieb

www.werner-salzwedel.de
e-mail: werner-salzwedel@gmx.de

Neue Öffnungszeiten im Kieswerk Salzwedel (FUCHSBERG)

Montag-Freitag 7.00-17.00 Uhr
Samstag 7.00-12.00 Uhr

Zu erhalten sind:

Sand, Kies, Körnungen, Mutterboden (gesiebt),
Mineralgemisch (Beton, Ziegel u. Naturstein)

- Wir liefern auch bis vor Ihre Haustür -

Salzwiesen Nr. 2
(Gewerbegebiet Nord)
29410 Salzwedel

Tel. 0 39 01 / 2 75 55
01 71 / 2 69 00 63
01 70 / 7 38 38 37
Fax 0 39 01 / 3 41 11



STEIN AUF STEIN HEINZ VON HEIDEN®

MASSIVHÄUSER

Mit uns macht Bauen einen HEIDEN-Spaß!



126 m² Wfl.* 86.800,- €



78 m² Wfl.* für 69.700,- €
105 m² Wfl.* für 80.900,- €



147 m² Wfl.* 102.300,- €

Winkelbungalow 122 m² Wfl.* für 89.100,- €

Komplett ausgebaut - Top Ausstattung inkl. Bauantrag, Fundamentplatte, Putzfassade, Versicherungspaket usw....

Tangerhütte ☎ 0 39 35/22 96 **Magdeburg** ☎ 03 91/5 63 26 61

die natürliche Klimaanlage

Recht aktuell: Zusammenziehen

Vermieter muss um Erlaubnis gefragt werden

Berlin (ddp). Ganz gleich, ob sie zu ihm zieht oder er zu ihr - der Vermieter muss um Erlaubnis gefragt werden. Laut Bundesgerichtshof ist ein Lebensgefährte ein „Dritter“, der nur mit Zustimmung des Vermieters in die Wohnung aufgenommen werden darf (Az. VIII ZR 371/02). Ausgenommen sind davon Ehepartner, Kinder oder Eltern.

Das Gericht stellte zugleich klar, dass ein Vermieter in der Regel den Einzug eines Lebenspartners nicht unterbinden könne. Denn laut Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) hat der Mieter einen Anspruch auf die Erteilung der Erlaubnis zur Aufnahme eines „Dritten“, wenn er daran ein berechtigtes Interesse hat. Und das dürfte gegeben sein, wenn man einen gemeinsamen Hausstand gründen möchte. Eine mögliche Überbelegung der Wohnung könnte der Vermieter allerdings als Argument gegen den Einzug einer weiteren Person geltend machen.

Auch wenn man sich gemeinsam eine neue Wohnung sucht, gibt es bei unverheirateten Paaren einiges zu beachten. Wenn beide Partner den Mietvertrag unterschreiben, haften auch beide für die Miete oder für Schönheitsreparaturen. Ebenso muss ein gemeinsam unterzeichneter Vertrag auch gemeinsam



gekündigt werden. Zieht ein Partner wieder aus, und wird das Dokument nicht entsprechend angepasst, kann für

den zweiten später eine Kündigung kompliziert werden. (Quelle: Deutscher Mieterbund)

Vermögensaufbau mit Eigenheim:

Immobilienkauf zahlt sich doppelt aus

München (ots) - Drei Viertel der Deutschen fürchten, dass es in Zukunft zu wenig bezahlbaren Wohnraum gibt. Weil die Zahl neugebauter Häuser und Wohnungen seit Jahren zurückgeht, schätzen 75 Prozent der Teilnehmer einer Befragung des Verbandes der bayerischen Wohnungsunternehmen (VDW) die weitere Preisentwicklung auf dem deutschen Wohnungsmarkt pessimistisch ein. Inzwischen denkt jeder siebte Bundesbürger aktiv über den Kauf einer Immobilie nach. Schließlich schützt nur der Besitzer der eigenen vier Wände vor steigenden Wohnkosten.

„Anziehende Preise bei Miet- und Kaufobjekten fürchten vor allem Junge Leute“, berichtet Robert Anzenberger, Vorstand des bundesweiten Immobilienvermittlers PlanetHome, aus seiner beruflichen Erfahrung. Für eine Investition in die eigenen vier Wände sprechen nach Anzenbergers Einschätzung hingegen viele Gründe: „Wertbeständigkeit, Inflationsschutz, langfristiger Vermögensaufbau und soziale Sicherheit. Mietsteigerungen sind für Immobilienbesitzer ein Fremdwort.“ Während der einmal gezahlte Kaufpreis fix sei, steige der Mietzins über Jahre hinweg kontinuierlich an. Eines Tages sei der Käufer

schuldenfrei, der Mieter müsse hingegen wachsende Wohnkosten schultern.

Hohe Anfangskosten sowie Aufwendungen für Instandhaltungen und Pflege eines Objekts sollten Käufer nicht abschrecken. Im Lauf der Zeit neigt sich die Kapitalwaage kontinuierlich zu Gunsten des Erwerbers. So investieren Eigentümer zu Beginn der Finanzierung etwa ein Drittel ihres Haushaltsnetto-Einkommens in die eigenen vier Wände, Mieter dagegen nur 17 Prozent. Nach etwa 15 Jahren haben beide Seiten die gleiche Kostenbelastung von etwa 18 Prozent erreicht. Weitere zehn Jahre später, braucht der Eigenheimbesitzer nur noch zehn Prozent seines Nettoeinkommens fürs Wohnen aufwenden, bei zur Miete wohnenden Senioren sind es dagegen nur 30 Prozent.

Für Immobilienprofi Anzenberger ist die Sache klar: „Die Vorteile des Eigenheims kommen besonders nach Auslaufen der Kreditverpflichtungen zum Tragen.“ Der Käufer könne nun die gesamte Kreditrate abzüglich der Instandhaltungspauschale für den weiteren Vermögensaufbau verwenden. Tritt der Käufer in den Ruhestand und erlauben die Rentenleistungen keinen weiteren Vermögensaufbau, so verbleibt

ihm in jedem Fall der aufgebaute Kapitalstock Eigenheim plus angespartes Vermögen. Mehr noch: Dank Wertsteigerung der Immobilie sowie dem Zinseszins aus der Kapitalanlage wächst das Vermögen ohne aktives Sparen quasi nebenbei weiter.



Schlüsselfertig heißt nicht überall dasselbe

(pp). Die schlüsselfertige Übergabe eines Wohnhauses verspricht dem Bauherrn eine erhebliche Erleichterung und stressfreies Bauen. Die Verantwortung für das Bauvorhaben und für alle Gewerke liegt beim beauftragten Fertighaushersteller, und das Objekt wird in der Regel

zum Festpreis angeboten. Nicht selten jedoch gibt es große Unterschiede, welche Leistungen unter dem Begriff „schlüsselfertig“ angeboten werden. Hier lohnt der Blick aufs Kleingedruckte. Dann erkennt man häufig, dass manche Billigangebote unterm Strich doch mehr kosten: Zeit, Nerven und vor allem Geld. Oberstes Gebot für den Bauherren ist daher, die Bau- und Leistungsbeschreibung genau zu lesen und Angebote zu vergleichen. Sonst unterschreibt er womöglich etwas, dessen Folgen er nicht abschätzen kann.

zum Festpreis angeboten. Nicht selten jedoch gibt es große Unterschiede, welche Leistungen unter dem Begriff „schlüsselfertig“ angeboten werden. Hier lohnt der Blick aufs Kleingedruckte. Dann erkennt man häufig, dass manche Billigangebote unterm Strich doch mehr kosten: Zeit, Nerven und vor allem Geld. Oberstes Gebot für den Bauherren ist daher, die Bau- und Leistungsbeschreibung genau zu lesen und Angebote zu vergleichen. Sonst unterschreibt er womöglich etwas, dessen Folgen er nicht abschätzen kann.

Zertifizierter Fachbetrieb
Erdsonden f. Wärmepumpen
GEOTEC Brunnen für alle Untergründe
 Dr. Schubert Haldensleben • ☎ 0 39 04 - 4 50 53

CONTAINERDIENST
Skrodz

- Entsorgung
- Recycling
- Metalle/Schrott
- Kies u. Sand
- Baggerarbeiten

Chüdenstr. 13 c
 29410 Ritze
 Tel.: 0 39 01/42 24 94
 Fax: 03901/305743

Gerüstbau

Erhard Pöche

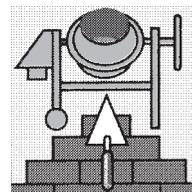
Telefon 0 39 07/71 54 26 • Fax 71 54 28
 Holzweg 60 • 39638 Gardelegen

Baugeschäft

Thomas Stemke

Steine 2a
 29487 Luckau (Wendland)
 Tel.: 05844/976104
 Fax: 05844/976648
 Mobil: 0160/94952189

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Schornsteinsanierung



- Fachwerksanierungen
- Fliesenarbeiten
- Klärgrubensanierung und Klärgrubenbau

KURZ UND KNAPP

Atmosphärische Brenner:
 Fachleute unterscheiden bei Gas- und Ölheizungen zwischen so genannten Gebläsebrennern und atmosphärischen Brennern. Vor allem kleine Gasheizungen (unter 40 kW - beim Einfamilienhaus maximal 20 kW, üblich sind 8 bis 16 kW) sind mit atmosphärischen Brennern ausgerüstet. Sie sind klein, leicht und preiswert und direkt in den Kessel eingebaut. Bei atmosphärischen Brennern strömt das Gas nur mit dem Leitungsdruck in die Brennkammer. Ein zusätzliches Gebläse ist nicht nötig.

Weil sie sehr handlich sind, eignen sich atmosphärische Gaskessel auch für die Montage in kleinen Räumen beispielsweise unter dem Dach oder sogar in Wandschränken. Ein Heizungskeller ist nicht mehr nötig.

Lust auf Abwechslung

Neue Wohnfarben für Herbst-/Wintersaison 2007



Streifendesign: Die Kombination verschiedener Metalltöne ist ein optisches Glanzstück.



Patchwork: Auffällige Muster, verspielte Accessoires und witzige Dekomöbel wecken eine neue Lust am Einrichten.



China-Look: Die Kombination von frischen Blautönen und klarem Weiß passt ideal zum Winter.



Farbenmix: Die erfrischende Farbe Limone im Mix mit natürlichen Farbtönen wie z. B. Schokolade wirkt angenehm zurückhaltend.

Lust auf Abwechslung in den eigenen vier Wänden? Das Paint Quality Institute (PQI) präsentiert vier topaktuelle Stylingideen sowie die Farbtrends für die kommende Saison.

Farbenfrohe Patchworkwände

Vergessen Sie die kühle Ausstrahlung zeitgenössischer minimalistischer Interieurs – lebendige, farbenprächtige Wandfarben feiern in der kommenden Saison ein großartiges Comeback. Frei nach dem Motto „bloß keine Bescheidenheit“ wecken auffällige Muster, verspielte Accessoires und witzige Dekomöbel eine neue Lust am Einrichten. Für den aktuellen Patchworkstil wird eine Wand in gleich große Quadrate unterteilt und abwechselnd in verschiedenen Rottönen von Purpur über Karmesin bis Terracotta und Orange gestrichen. Es erleichtert das Ausmalen des geometrischen Musters, wenn die Zuordnung der Farben vorher auf einem Blatt Papier ausprobiert und festgelegt wird. Dann können die Quadrate mit Lineal, Wasserwaage und Bleistift auf die Wand vorgezeichnet, abgeklebt und mit farbigen Dispersionsfarben ausgemalt werden. Empfeh-

lenswert sind Farben auf Reinacrylat-Basis, da sie farbstabil sind und somit die Leuchtkraft der Farben erhalten.

It's teatime: Blauer Salon im China-Look

Feines chinesisches Porzellan mit seinen filigranen Motiven in Weiß und Blau inspirierte die Designer zu dieser Interpretation eines klassischen Farbenschemas. Die Kombination von frischen Blautönen und klarem Weiß passt zum Winter ebenso gut wie zum sommerlichen Einrichtungsstil und erweist sich somit eigentlich immer als die richtige Wahl. Die Schablontechnik ist einfach nachzumachen. In diesem Fall wurde ein traditionelles chinesisches Muster in Tellerform mit weißer Farbe auf einen hellblauen Paravent aufgetragen. Komplettiert wird der erfrischende China-Look mit passenden Accessoires und Mobiliar. Ein antiker Stuhl aus dunklem Holz wurde dazu zunächst mit einer deckenden Vorstreichfarbe und im Anschluss mit einem Lack auf Reinacrylat-Basis blau gestrichen und so in das Gesamtbild integriert. Acryllacke gibt es in verschiedenen Farbtönen sowohl in glänzenden und matten

Ausführungen. Sie eignen sich hervorragend zur Restaurierung alter Holzmöbel, da sie nicht abblättern und das empfindliche Material vor äußeren Einflüssen schützen.

Streifendesign für Möbel und Wände

Edelmetallfarben sind nach wie vor sehr gefragt. Ein optisches Glanzstück ist die Kombination verschiedener Metalltöne: Dezent schimmernde Streifen in Gold und Silber wirken im Wechsel mit weißen Streifen sehr edel und verbreiten eine schlichte, zeitlose Eleganz. Um den stromlinienförmigen Effekt der Wand fortzusetzen, wurde das Streifenmuster auch auf die Türen des Sideboards übertragen. Das Möbelstück passt sich somit chamäleonartig in den gestreiften Hintergrund ein. Mit diesem optischen Trick entsteht eine fast schon surreale Raumwirkung. Metallicfarben eignen sich gleichermaßen für Wände als auch für Möbel. Sie neigen jedoch dazu, Risse auf der Oberfläche zu betonen anstatt sie zu verdecken. Daher ist vor dem Anstrich eine sorgfältige Untergrundvorbereitung notwendig. Das gilt auch und besonders für Möbel. Furnierte Oberflächen müssen vor-

dem Lackieren angeschliffen und dann mit einer Acrylgrundierung gestrichen werden.

Farbenmix: Limone mit Schoko

Ohne die Farbe Grün in ihren verschiedenen Nuancen läuft auch in der Herbst-/Winter-Saison wenig. Neu in dieser Saison ist ein sanftes, beruhigendes Limone. Im Mix mit natürlichen Farbtönen wie Kieselstein, Hafer und dunklen Braunschattierungen von Tabak bis Schokolade wirkt diese erfrischende Grünvariante angenehm zurückhaltend. Gleichzeitig stellt sie die ideale Akzentfarbe für ein originelles Wandgemälde dar. Wie wäre es mit einer überdimensionalen Blüte? Ein solcher Eyecatcher

zieht die Blicke auf sich und greift das farbliche Muster der Dekoration an der Wand wieder auf. In diesem Beispiel wurde das Stoffdessin der Dekokissen als Vorlage genommen. Einfach ein Blumenmotiv heraussuchen und die vergrößerten Umrisse auf die Wand übertragen. Diese Vorgehensweise lässt sich beliebig wiederholen. Der Vorteil: Die Dekoration passt perfekt zusammen und rundet das Gesamtbild harmonisch ab. Für die Wandgestaltung im Schlafzimmer eignen sich am besten hochwertige Dispersionsfarben auf Reinacrylat-Basis. Sie sind umweltfreundlich, riechen kaum und bilden eine glatte, strapazierfähige Oberfläche.

Quelle: Paint Quality Institute

Plameco-System

Deckenideen für jeden

Sie möchten behaglich wohnen und arbeiten in Räumen mit stimmungsvoller Atmosphäre? Besonders wichtig ist dabei die Wahl der Decke. Plameco bietet hierzu viele Möglichkeiten für jeden Wohnstil – ob klassisch, modern oder fantasievoll. Die Decke ist geeig-

net für jeden Raum – ob für Privat- oder Geschäftsräume. Die ideale Lösung beim Renovieren, Umbauen oder im Neubau. Durch ein patentiertes Montagesystem können Plameco-Decken in der Regel innerhalb eines Tages angebracht werden. Die Decken bestehen aus

pflegeleichtem Material und sind feuchtigkeitsbeständig, schwer entflammbar, akustisch korrigierend und thermisch isolierend. Die neue Decke wird schnell und sauber montiert. Zu sehen ist die Ausstellung in Premnitz /OT Have-laue.

Neue (T)Raumdecke an einem Tag!

Schnelle, saubere Montage an einem Tag!
Kein Umräumen der Möbel erforderlich!
Beleuchtung nach Wunsch!

Infotelefon: 03386/211797
www.plameco.de

Holen Sie sich!
600 € vom Staat.

... bis zu
Info hier

PLAMECO® DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung im SALZWEDELER Fliesenmarkt, Salzwedel, Brietzer Weg 6 – Gewerbegebiet Gerstedter Weg, Rtg. Uelzen Mo.–Fr. 8.30–19.00, Sa. 9.00–15.00

jeden 1. Sonntag im Monat 14.00–18.00 Schautag, außer an Feiertagen



KIEBITZBERG®

Möbelwerkstätten | Andreas Lewerken

**Ladenbau | Büro - Praxismöbel | Küchen - und Badmöbel
Einbaumöbel | handwerkliche- und industrielle Fertigung**

www.kiebitzberg.de

39539 Havelberg | Gewerbegebiet Nord 14 | Tel. 039387 - 73800

Abstand halten vom Schimmelproblem

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) fördert das luftdichte Bauen. Sinnvoll, denn so können Hausbesitzer und Mieter am Heizkosten-Budget sparen. Aber die Energie-spar-Medaille hat eine Kehrseite: Schimmelgefahr! Wo sie droht und wie sie zu umgehen ist, erklären die Fachleute von TÜV SÜD. Einer der Tipps: Möbel möglichst an Innenwänden oder zumindest nicht zu dicht an Außenwänden aufstellen.

Dicht und feucht: Je dichter ein Haus gebaut ist, desto weniger Luftaustausch findet zwischen drinnen und draußen statt – und desto mehr Feuchtigkeit hält sich in den Räumen. Feuchtigkeit, die beim Kochen, beim Duschen und Baden oder durch das Atmen der Bewohner entsteht, wie die Experten von TÜV SÜD anmerken. Kalt und wachsend: An kalten Flächen kondensiert die Feuchtigkeit. Sie bildet

mit Schimmelsporen, die stets in der Luft vorhanden sind, und mit organischen Materialien ein gefährliches Trio. Das Aufeinandertreffen findet vor allem an Kältebrücken statt, die zum Beispiel von Baumängeln im Fensterbereich herrühren können.

Gefährlich sind auch Oberflächen, an denen die Luft nicht frei zirkulieren kann. Das trifft beispielsweise auf Außenwandflächen hinter Schränken oder Regalen zu.

Luftig und gesund: Auch auf richtiges Lüften kommt es an. Stoßlüftung heißt die Devise: Die Fenster häufiger kurz, aber vollständig öffnen und – wo möglich – für Durchzug sorgen. So wird die Luft ausgetauscht, ohne dass Mauerbereiche auskühlen.

Klar ist aber: Ein Bauman-gel lässt sich nicht durchs Lüften beheben.

Entfernt und sicher: Damit sich nicht zwischen Schränken, Kommoden und Regalen und der Außenwand un-be-merkt Schimmel breit machen kann, raten die Fachleute von TÜV SÜD zu regelmäßigen Sichtkontrollen, zum Verrücken der Möbel an Innenwände oder zu einem ausreichenden „Sicherheits-abstand“ zur Außenmauer.



Pflanzen auf dem Dach

Begrünte Dächer – und die Umwelt atmet auf



Sie sind Sinnbild für das ökologische Bauen: gras- und pflanzenbewachsene Dächer. Dabei handelt es sich um eine jahrhundertalte und bewährte Bauweise.

Heute findet man begrünte Dächer nicht nur im privaten Wohnungsbau, sondern genauso auf gewerblichen und öffentlichen Gebäuden. Das ist kein Wunder – Dachgrün hat zahlreiche Vorzüge, die immer mehr private Bauherren und Hauseigentümer überzeugen.

Ökologische und ökonomische Pluspunkte

Da ist zunächst das bessere Wohnklima durch den zusätzli-

chen grünen Pelz. Immerhin bremsen bis zu 25 Zentimeter Erde, Wurzeln und Pflanzen im Sommer die Sonneneinstrahlung und im Winter die Kälte. Gleiches gilt für den Lärm. Dazu kommen ökonomische Vorteile, denn die natürliche Schutzschicht verlängert die Lebensdauer des Daches.

Weil das Substrat erhebliche Mengen Regenwasser speichert, reduzieren sich oft die zu den „Grundbesitzabgaben“ zählenden „Regenwassergebühren“. Darüber hinaus ist die Wiese auf dem Dach quasi Ersatz für die Grünfläche, die bei der Bodenversiegelung durch den Bau verloren geht.

Zuschüsse von Stadt und Land

Bei der Baufinanzierung sind grüne Dächer kein Problem. Die Kosten variieren je nach Begrünungsobjekt (Dachgröße, bauphysikalischen Gegebenheiten, gewünschte Pflanzengemeinschaft etc.). Vielerorts werden bis zu 50 Prozent der Investition als Zuschuss von der Stadt oder Gemeinde erstattet. Formloser Antrag genügt.

Komplettsysteme

Heute erfolgen Dachbegrünungen nach anerkannten und erprobten Regeln der Technik.

Dabei gilt: Je flacher das Dach, umso größer dürfen die Pflanzen sein. Bundesweit werden Komplettsysteme mit aufeinander abgestimmten Materialien und Pflanzen angeboten. Auch Hobby-Heimwerker erhalten alle benötigten Baustoffe. Doch insbesondere steile Dächer von Einfamilienhäusern sollte man besser von darauf spezialisierten Fachfirmen begrünen lassen. Quelle: Finanzpartner BHW

Hans-Jörg Kaul
Dachdeckermeister

– Alle Leistungen rund um's Dach

- kurzfristige, kostenlose Beratung und Angebotserstellung
- Festpreisgarantie möglich
- große Musterausstellung

29416 Fleetmark • Kleine Straße 15
Telefon (03 90 34) 3 20 • Fax (03 90 34) 96 08
e-mail: hans-joerg.kaul@t-online.de

Schwesig

So wie der Schreiner kann's keiner ...

Fenster und Rollläden in Holz und Kunststoff, Haustüren aus eigener Fertigung, Altbausanierung • Aufarbeitung Reparaturen in Holz und Glas

An der Ritzer Brücke 8 • 29410 Salzwedel
Telefon (0 39 01) 8 11 55 • Fax (0 39 01) 8 11 56

Schwarm – Dachbau

Dacheindeckung zu Festpreisen

10% Preisnachlaß möglich

Schwarm-Dachbau
Langförderweg 29a
39638 Gardelegen
Funk: 01 71/3 28 90 21
Fax: 0 39 07/77 76 92

HBS Salzwedel

- Wärmedämmverbundsysteme
- Pflasterarbeiten
- Maurerarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Putz- und Estricharbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit etc.

HBS
Haus- und Bauservice Salzwedel
Brückenstraße 1
29410 Salzwedel

Tel. 03901-305633
Fax: 03901-305634
Mobil: 0171-4912681
Internet: www.hbs-salzwedel.de

IHR HANDWERKER FÜR DEN BESONDEREN ANSPRUCH

JÄGER

Dachdecker- und Klempnermeister M. Jäger

Dach & Design GmbH

Bei uns erwartet Sie Service mit Qualität und ein unverbindliches Angebot – jederzeit unter
Telefon: 03 90 80/2 09 25 • Funk 01 72/9 06 88 80
39624 Kalbe (Milde) • Westpromenade 7a

BERKAUER
Dach- und Fassadenbau GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb

Ihr Dachdecker

Bei uns wissen Sie vorher, was es hinterher kostet.
Angebote mit Festpreisen!
• Finanzierung möglich •
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Dacheindeckungen • Fassaden • Schornsteinkopfsanierungen
• Vollwärmeschutzarbeiten • Dachklempnerarbeiten • Rinnen-reparaturen • Dachreparaturen • Sturmschädenbeseitigung
u. a. komplette Erstellung von Dachstühlen

Magdeburger Landstraße 14b • 39638 Gardelegen • Tel. (0 39 07) 77 62 62

Schlosserei & Metallbau Neuling bietet ein breites Leistungsangebot

Wallstawe. Wenn man sieht was in der Werkstatt von Berthold Neuling aus Rohmaterial entsteht, ist man sicher, das der Schlosser nicht nur ein Handwerker ist. Die Zäune, Geländer und Tore, mit meisterlichem Geschick gefertigt, verraten das dahinter auch ein Sinn für Kunst steht. Diese Fertigkeiten bekam er wahrscheinlich schon in die Wiege gelegt, denn bereits sein Vater Dietrich Neuling arbeitete in Wallstawe als Schlossermeister.

Da war es nicht verwunderlich das auch Berthold Neuling den Schlosserberuf im RAW Stendal erlernte. Nach einer Zwischenstation im Bahnbetriebswerk Salzwedel, fing der junge Handwerker als Schlosser in der heimischen LPG an. Doch Berthold Neuling, inzwischen nach dreijährigem Studium Ingenieur für Landtechnik, wollte sich einen Wunsch erfüllen, den schon sein Vater gehegt hatte: Eine eigene Schlosserwerkstatt.

Noch im April 1989 stellte er seinen Gewerbeantrag. Zwei Monate später erhielt er positiven Bescheid, mit der Auflage einen Nachfolger einzuarbeiten. Als Berthold Neuling am 2. März 1990 dann mit Schlosserei & Metallbau in die Selbständigkeit startete, hatte er mit den Widrigkeiten eines Jungunternehmers zu kämpfen.



Vor allem die Bürokratie hat ihm in den vergangenen 17 Jahren des öfteren das Leben schwer gemacht. Hilfe erhält er dann von seiner Frau Doris, die sich in bewährter Weise um die Buchhaltung kümmert. Inzwischen ist mit Sohn Michael bereits die zweite Generation in das kleine Familienunternehmen eingestiegen.

Das breitgefächerte Leistungsangebot von Berthold Neuling beinhaltet unter anderem die Fertigung, Lieferung, Montage, Reparatur und Wartung von Toren, Zäunen, Zaun-

anlagen, Türen, Treppen für innen und außen, Geländer, Edelstahlarbeiten, Stahlkonstruktionen, Schmiedeeisen, Fertigteilaragen sowie Schrankenanlagen. Zu den Lieferanten der Firma gehören bekannte Unternehmen wie Hörmann, Marantec, Came oder Adronit.

Obwohl Berthold Neuling in seiner Arbeit aufgeht, findet er noch Zeit sich für sein Dorf zu engagieren. Als Gemeinderat setzt er sich seit Jahren für eine positive Entwicklung von Wallstawe ein.

Hygienisches Trinkwasser

rbr. Ob zum Trinken oder zum Kochen, für die Zubereitung von Speisen und Getränken oder für die Körperpflege – die Qualität des Wassers im häuslichen Bereich ist für den Alltag von immenser Bedeutung. Rund 60% aller Hausinstallationen in Deutschland bestehen deshalb aus Kupfer. Die Vorteile des bewährten Werkstoffes liegen für viele Planer und Bauherren auf der Hand: Kupferrohre werden auch im Laufe der Jahre nicht brüchig und wirken auf Bakterien wachstumshemmend. Studienergebnisse belegen, dass das edle Metall das Wachstum von Legionellen, die zu lebens-

bedrohlichen Erkrankungen der Atemwege führen können, nachhaltig hemmt. Die Erreger gelangen aus kleinsten Wassertröpfchen, beispielsweise aus der Dusche, in die Lunge. Kupferrohre sind durch die antibakteriellen Eigenschaften des Metalls eine gute Prophylaxe und bieten Schutz für die Gesundheit der ganzen Familie.

Gleichzeitig überzeugt das natürliche Material durch niedrige Installationskosten und einfache, dauerhafte Verarbeitungstechniken. Kupferrohre und -fittings für hohe mechanische Widerstandsfähigkeit können überall eingesetzt werden.



Foto: KME

Infrarot Wärmekabine

Jetzt Sparen!

Fachhandel KUSCHEL
39638 Gardelegen * Paapoweg 16 * Tel. (03907) 712079, Fax. 776679
www.pool-kuschel.de/shop

KAPL-WULKAU
Heizung + Sanitär
Flachheizkörper
Typ: DK 600 x 1600 mm
Ventilanschluss, ideal für Mittelanschluss, ideal für Neubau oder Komplettanierung
Verkauf an jedermann!
Gewerbegebiet Nr. 1 - 39524 Wulkau
Tel. 03 93 83 / 3 03
Fax 9 10 08
www.kapl-wulkau.de

für 139,- €

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

JensSCHULZ
Erneuerbare Energien

Strom und Wärme statt CO₂!
Schauen Sie vorbei!

THE FUTURE OF ENERGY

Dorfstraße 35 · 29416 Benkendorf
Tel. (03 90 32) 2 22 · Fax (03 90 32) 9 80 41
e-mail: info@jensschulz-energien.de

www.jensschulz-energien.de

schumann
Haustechnik GmbH

- Planung • Beratung • Kundendienst
- Wartung • Gasheizung • Ölheizung
- Brennwerttechnik • Solaranlagen

Schwimmbadtechnik
Filteranlagen • Wasserpflegemittel

Am Lindenberg 4 • 39638 Gardelegen
☎ 0 39 07/73 94 08 • Fax 0 39 07/91 01 88

Eine unserer Stärken ist die Riesenauswahl!

SALZWEDELER FLIESENMARKT

Salzwedel, Brietzer Weg 6
☎ (0 39 01) 47 77 47
Gerstedter Weg - im Gewerbegebiet - Rtg. Uelzen

Unsere Welt sind die Fliesen

Besuchen Sie die größte Fliesenausstellung in der Region SAW/UE/Lüchow-Dannenberg

Jeden 1. Sonntag im Monat ist Schautag von 14 bis 18 Uhr

Mo.-Fr., 8.30-19 Uhr, Sa., 9-15.00 Uhr

Alles zu seiner Zeit!
Altersgerechte Bäder und Hilfsmittel vom Fachbetrieb für barrierefreie Badgestaltung

SH Sanitär- & Heizungsbau GmbH
Beratung • Planung • Ausführung • Kundendienst • Verkauf
29410 Salzwedel • Am Chüdenwall 7 • Tel. (0 39 01) 8 31 70 • Fax 83 17 41

Ofenspeicher Lüchow und Melbeck: Jagow bietet günstige Lösung fürs Heizen / Kachelöfen

Kamin erzeugt Heißwasser



Küchenhexen und warmwassergeführte Kaminöfen im Ofenspeicher Lüchow in riesiger Auswahl. Fotos: B. Vogt

Lüchow (bvo). Selbst im Sommer muß man zur Zeit gelegentlich heizen. Die Heizöl- und Gaspreise markieren wieder einmal neue Höchststände. Besserung ist nicht in Sicht. Zeit für viele Hausbesitzer, über Alternativen nachzudenken. Gerade für die Übergangszeit im Frühjahr und Herbst bietet sich eine preiswerte und gemütliche Alternative zur Öl- und Gasheizung: Kaminöfen, die auf Wunsch neben dem Heizeffekt gleichzeitig

Warmwasser erzeugen, mit dem der Rest des Hauses zentral mitgeheizt werden kann.

Diese wassergeführten Kaminöfen bietet der Ofenspeicher Lüchow (mit einer Filiale in Melbeck) von Günter Jagow im Gewerbezentrum in Lüchows Gewerbegebiet „Loger Winkel“ an. Jagow bietet eine große Auswahl an wassergeführten Kaminöfen: „Wir haben jeden Anbieter – mehr geht nicht“, berichtet Günter Jagow nicht ohne Stolz.

Mit einem ausreichend dimensionierten Pufferspeicher kann so Warmwasser zur Hei-



Einer der zahlreichen warmwassergeführten Kaminöfen.

zungsunterstützung und gleichzeitig Brauchwasser erzeugt werden. Die Firma Jagow bietet natürlich auch andere Kaminöfen an. „Aber zur Zeit werden besonders die neuesten Modelle wassergeführter Kaminöfen, die als vollwertige Zusatzheizung dienen, nachgefragt“, berichtet Firmeninhaber Günter Jagow.

Auch in diesem Segment ist die Firma Jagow vom Know-how führend im norddeutschen Raum. Dabei ist Jagow nicht nur Händler für alle bedeutenden Kaminofenbauer, sondern kann dank der betriebseigenen Metallbauwerkstatt mit 15 Mitarbeitern auch erstklassigen Service bieten. Rund 100 Kamin- und Kachelöfen sind in der Ausstellung in Lüchow zu besichtigen.

Auch im „Ofenspeicher Melbeck“ vor den Toren Lüneburgs an der B4 bieten Jagows ein großes Programm an schönen Kaminöfen. Ein offenes Feuer verbreitet eine Atmosphäre der Gemeinschaft und macht Feuerstände zu einem Treffpunkt innerhalb des Heims. Gibt es etwas Gemütlicheres, als sich ans Feuer zu setzen und das faszinierende Schauspiel der Flammen zu verfolgen? Die Wahl des Produktes und die erforderliche Leistung hängen in erster Linie von der Größe des Wohnbereichs ab. Im Vergleich zu Heizöl oder Gas ist Holzfeuerung eine billige Alternative. Der Wärmezuschuss durch einen Kaminofen bringt eine wesentliche Reduzierung der Energiekosten mit sich. Natürlich bedeutet ein Kaminofen eine Investition, die sich jedoch langfristig als ein hervorragendes Geschäft herausstellt.

„Für unsere Kunden haben wir auch eine Holzbörse eingerichtet, so dass sich der Kunde das Holz auch gleich abholen kann“, berichtet Günter Jagow.

Weitere Infos bei Firma Jagow im Gewerbegebiet Loger Winkel, Hälleforsvågen 2, Lüchow, Tel.: 05841/44 66.

Gebäude-Energieberaterin



Dipl.-Ing. Sigrid Paarz

Am Berge 23
29439 Lüchow
E-Mail: Sigrid-Paarz@t-online.de
Tel. (0 58 41) 7 09 17 90
(01 60) 5 53 17 17

Bauingenieurin



ALTMÄRKER
SOLARSTROM

GmbH
Poppauer Straße 43
38486 Klötze

Tel.: 0 39 09/4 73 92 37
Fax: 0 39 09/4 73 92 38
Mobil: 01 51/15 34 25 01

Geschäftsführer
Dirk Stehr

info@altmarksolar.de

www.altmarksolar.de

* Energieberatung vor Ort

* Beratung * Planung * Bauleitung
Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik



Sachverständigen- u. Ing.-Büro
für Haustechnik
Dipl.-Ing. Dorit Sauer

Friedrichsfließ 26, 39606 Hohenwulsch OT Friedrichsfließ
Tel.: 03 90 89/39 67, Fax: 03 90 89/4 08 40
Funk-Tel.: 01 71/1 57 39 40
e.mail: Sachv_Ing_Buero_HLS_Sauer@t-online.de



Sanitär – Heizung

Leistung u. Qualität überzeugen

Meisterbetrieb
Christian Kohlhas
Hopfenhorster Str. 2
39649 Mieste
Tel.: 01 72/3 02 30 44
Tel.: 03 92 82/9 32 30
Fax: 03 90 82/9 32 30

- Regenwassernutzung
- Sanitär-, Gas- u. Wasserinstallation
- Heizungsinstallation
- Bau- und Dachklempnerei
- Solaranlagen

NEUERÖFFNUNG Elektrohandwerksbetrieb



- Elektrotechnik von A-Z
- Gebäudebetreuung als Komplettservice

Norbert Menzel

Tel. 03907 / 28 17 65
Mobil: 01636143365
Burgstraße 13
39638 Gardelegen

E-Mail: norbertmenzel-elektro@gmx.de

HENKE
SANITÄR- & HEIZUNGSBAU

Dittmar Henke
Handwerksmeister

mobil 01 70/3 16 50 69

Stendaler Str. 41
39638 Gardelegen
Tel. 0 39 07/73 91 85
Fax 0 39 07/42 07 61

Ofenspeicher

Lüchow und Melbeck

Inh. G. Jagow

**Design
Gemütlichkeit
Qualität aus Dänemark**

Die schönen Öfen – die große Auswahl!

21406 Melbeck (direkt an der B4 !)
Tel. (0 41 34) 90 06 91
www.jagow-kaminofen.de
Hällevorsvågen • 29439 Lüchow
Tel. (0 58 41) 44 66



solar concept mitte
... WE TRANSFORM SUN LIGHT INTO ENERGY

SOLARANLAGEN - BERATUNG, PLANUNG, VERTRIEB & MONTAGE

GOETHESTRASSE 14
29410 SALZWEDEL
TEL: 03901 - 30 48 36
FAX: 03901 - 30 59 783
E-MAIL: INFO@SOLAR-CONCEPT-MITTE.DE
INTERNET: WWW.SCM-SOLAR.DE



Kostenlosen Solarcheck anfordern!!!

Solar Anlagen
... staatlich gefördert
Jorczyk
Heizung Sanitär
03937 / 49 99-0
Kurze Str. 12 - 39606 Exleben

Miele Dampfgarer-Aktion
auch bei der Firma Loth in Pretzier

Die Miele Geld-zurück-Garantie

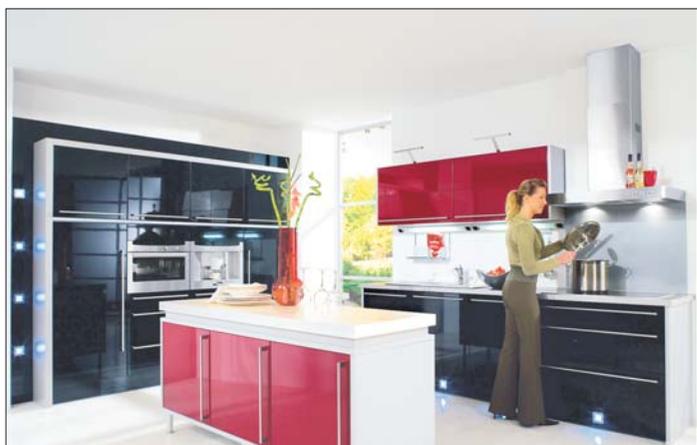
Als Testsieger mit Bestnoten in den Kategorien Dampfgaren, Handhabung und Sicherheit, hat der Miele Dampfgarer DG 1050 in der Zeitschrift 01/2007 der Stiftung Waren-test abgeschnitten.

Die Vorteile sind leichtes und schnelles Garen für eine gesunde und genußvolle Ernährung. Sie können mehrere Menüs gleichzeitig garen, ohne den Geschmack zu verändern, da das Garen auf bis zu 3 Ebenen möglich ist. Mit dem Dampfgarer ist es möglich zu Erhitzen, Aufzutauen, Einkochen, zu Garen und zu

Desinfizieren. Neugierig? Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an das Küchenstudio Loth.

Des weiteren bietet die Firma Loth Thermofenster mit 3-Scheiben-Isolierglas an. Diese Fenster haben einen Vorteil bei der Wärmedämmung von bis zu 27 % gegenüber dem UNILUX-Standard-Isolierglas WSG 1.1.

Sie zahlen hierbei lediglich einen Aufpreis von 9,90 Euro pro Quadratmeter. Sie haben Interesse oder Fragen, dann wenden Sie sich bitte an die Firma Loth Tel. 039037/722.



Alles wird teurer, vor allem die Energiekosten steigen von Jahr zu Jahr - ein Ende ist nicht abzusehen. Alte Hausgeräte sind nicht nur unhygienisch, sondern auch noch echte „Energiefresser“. Mit den neuen Hausgeräten der Top-Energieeffizienzklasse A+ und A++ lässt sich dagegen viel Geld sparen.

Rund 500 Euro gibt ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt pro Jahr für den Energieverbrauch seiner Haushaltsgeräte aus - Tendenz steigend. Während die Energiekosten jedes Jahr in die Höhe schnellen, sinken die Verbrauchswerte moderner Elektro-Hausgeräte: so verbrauchte beispielsweise ein Geschirrspüler zu Beginn der 1980er Jahre noch knapp 60 Liter Wasser. Neue Geräte erledigen dies heute mit rund 10 bis 12 Litern - je nach Spülprogramm, Beladungsmenge und Verschmutzungsgrad des Spülgutes.

Eine enorme Reduzierung der Verbrauchswerte gelang auch bei Kühl- und Gefriergeräten: Eine neue Kühl- und Gefrierkombination kommt heute mit 58 % weniger Energie aus als ein Gerät von 1990. Geräte mit dem EU-Energie-Label A+ und A++ verbrauchen bis zu 25 % bzw. 45 % weniger Energie als Geräte der Top-Klasse A, wobei die A-Geräte den alten Kühl- und Gefrierkombinationen bereits haushoch überlegen sind. Auch

bei Geschirrspülern und Waschmaschinen sanken die Verbrauchswerte signifikant: ihr Wasserverbrauch konnte um 30 % bzw. 66 %, ihr Stromverbrauch von 1990 bis heute um 34 % bzw. 37 % gesenkt werden.

Alle Hausgeräte müssen inzwischen das gesetzlich vorgeschriebene EU-Energie-Label tragen. Es verrät, ob es sich bei dem Gerät um ein extrem sparsames Hausgerät (A++) handelt oder um einen „Energiefresser“ (G). Energieeffizienz zählt inzwischen zu einem der wichtigsten Themen des 21. Jahrhunderts. Es lohnt sich deshalb,

Dieser große Stand-Gefrierschrank bietet jede Menge Platz und eine komfortable Innenausstattung. Dank NoFrost-Technologie setzen weder er, noch die in ihm gelagerten Lebensmittel jemals Eis an. Das Gerät ist in der besten Energieeffizienzklasse A++.

Foto AMK

beim Kauf neuer E-Geräte unbedingt auf deren Energiebilanz zu achten! (AMK)



Hygiene-Check in der Küche

Bei wärmeren Temperaturen vermehren sich Keime besonders schnell. Doch so haben sie in der Küche keine Chance: Mit Kühlmaschinen einkaufen und die Lebensmittel zu Hause sofort kühl lagern. Zubereitete Speisen nur kurz warm halten, Reste am besten sofort kühlen. Wichtig: Kühlschrank auf unter sieben Grad einstellen, den Gefrierschrank auf minus 18 bis minus 20 Grad. Speisen grundsätzlich im Kühlschrank zugedeckt auftauen. Auftauflüssigkeit und Verpackungsmaterial von gefrorenem Fleisch sofort entsorgen. Außerdem Gerichte von Wild, Schweinefleisch oder Geflügel sowie Rühr- und Spiegeleier immer gut durchbraten.

Ein wichtiger Hygiene-Hinweis: Spüllappen und Trockentücher täglich wechseln und Arbeitsflächen und -geräte mit heißem Wasser und Reiniger abwischen. Auch der Kühlschrank benötigt regelmäßig einen Sauberkeits-Check: Am besten einmal pro Woche auswischen, insbesondere das Gemüsefach. Und schließlich eine Selbstverständlichkeit: Händewaschen vor dem Kochen und nach dem Berühren von rohem Fleisch nicht vergessen.

* Grabmale * Küchenarbeitsplatten * Bauarbeiten

Granit

Sandstein



Naturstein hält Jahrtausende

Marmor

Kunststein

STEINMETZMEISTER JENS EICHENBERG e.Kfm

SCHULSTRASSE 40 • 39624 KALBE/M. • TEL. 03 90 80/20 20 • E-MAIL: natur.stein@web.de
ALTPERVERSTR. 88 A • 29410 SALZWEDEL • TEL. 0 39 01/30 65 20 od. 0151 - 12 79 30 53



Am Güterbahnhof 5 - 29410 Salzwedel - Tel. 03901 33770 - www.springer-tischlerei.de
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8.00 - 16.30 Uhr oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin

Leidenschaft gehört in die Küche

Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme. Und eine Küche ist mehr als ein Ort für Herd, Spüle und Geschirr. Wir fordern: mehr Spaß in die Küche! Durch intelligente und sorgfältige Planung vom Fachmann.

Eine Küche ist ein Arbeits- und Lebensraum, der die Arbeit erleichtern und das Leben bereichern soll. Durchdacht geplante Küchen von Spezialisten, die ihr Handwerk verstehen und wissen worauf es ankommt, bringen wieder Lebensfreude in die Wohnung und Spaß an den Herd. Beispiel Ergonomie: Die Arbeitshöhe muß individuell auf die Menschen, die in der Küche arbeiten, eingestellt werden. „Standardmaße“ kann es nicht geben. Eine durchdachte Anordnung der Schränke und Geräte ist maßgebend für eine schnelle und körperschonende Erledigung aller Wege und Handgriffe. Beispiel Stauraum: so viele Töpfe, Teller und Tassen, dies und das und so wenig Platz? Durchdachte Stauraumplanung und neue technische Möglichkeiten schaffen Raum für alles, was Sie in Ihrer Küche brauchen, am rechten Ort und immer griffbereit. Großraum-Vollauszüge erlauben Zugriff bis in die hinterste Ecke und intelligente Ordnungssysteme teilen Schubladen in Bereiche, schaffen Übersicht und lassen sich jederzeit neu arrangieren.

Beispiel Licht: Arbeiten Sie gerne im Dunkeln? Eine gute Ausleuchtung von Arbeitsfläche, Herd und Spüle hebt nicht nur die Stimmung, sondern schützt auch vor Unfällen. Eine klassische Küchenlampe genügt dazu nicht! Das Licht muß von vorn kommen, den Arbeitsplatz klar, blendfrei und farbneutral ausleuchten.



Loth Bau- und Möbeltischlerei mit Küchenstudio

- Treppenbau
- Einbauküchen
- Bauelemente
- Möbelfertigung

Matthias Loth • Tischlermeister
29416 Pretzier/Altmark
Dorfstr. 19
Tel. 03 90 37 / 7 22 • Fax 8 01 40
E-mail: TischlereiLoth@web.de

Rühlmann-Bau GmbH Winterfeld nach 20 Jahren erfolgreichen Jahren weiter auf Erfolgskurs



Winterfeld. Die Rühlmann Bau GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen aus dem Norden von Sachsen-Anhalt und kann am 1. Dezember 2007 auf eine 20jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Die von den Geschäftsführern Uwe Rühlmann und Jörn Rühlmann geführte Firma ist ein bodenständiges Unternehmen, das sich kontinuierlich weiterentwickelt hat und weit über die Altmark hinaus mit Qualitätsarbeit seine Kunden immer wieder überzeugen konnte. Davon zeugen auch die Gründung der Rühlmann-Bau GmbH in Malchow 1993 und die Eröffnung einer Niederlassung im Mai 2000 in der Landeshauptstadt Magdeburg.

Die Rühlmann-Bau GmbH aus Winterfeld, am 1. Dezember 1987 durch Uwe Rühlmann gegründet, steht vor allem für den Kabel- und Rohrleitungsbau. Dieser Bereich stellt nach wie vor das größte Segment im Auftragsvolumen. Dabei haben die Winterfelder für bekannte Großunternehmen, wie zum Beispiel EON-Avacon, erfolgreich größere Projekte in hoher Qualität abgearbeitet.

Darüber hinaus zählen der Kanalbau, horizontale Bohrsysteme, vertikale Tiefbohrungen, geothermische Bohrungen, Pressungen, Pflug- und Fräsarbeiten sowie Oberflächenbefestigungen aller Art zur Angebotspalette der altmärkischen Firma. Immer stärkere Nach-



fragen gibt es im Bereich der **Kleinkläranlagen** und der **Erdwärmesonden** sowie **Brunnenbohrungen**. Bei den Kläranlagen überzeugt den Kunden, das er bei der Rühlmann-Bau GmbH alles aus einer Hand erhält - von der Beratung und Planung über das Genehmigungsverfahren, die Bauausführung bis hin zur Inbetriebnahme. Ansprechpartner ist hier Ulf Steffens (Tele-

fonnummer 039009 / 973-32 bzw. 0170 / 3382 932. Auch bei den Sondenbohrungen punktet das Unternehmen mit der Beratung vor Ort und den kostenlosen Angeboten. In diesem Bereich ist Jörn Rühlmann ihr kompetenter Ansprechpartner (039009 / 973-33 bzw. 0170 / 3382 922.

Zur Zeit sorgen 85 Mitarbeiter, darunter vier Auszubildende, mit hoher fachlicher

Qualifikation dafür, das selbst umfangreiche und komplexe Baumaßnahmen Fach- und termingerecht fertiggestellt werden. Ausdruck der professionellen Arbeit bei der Rühlmann-Bau GmbH sind nicht zuletzt die immer wieder erteilten Gütezertifikate. So gerüstet stellt sich das Unternehmen auch zukünftig den wachsenden Anforderungen des Marktes.

KURZ UND KNAPP

Vorlauftemperatur: Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, auf die das Heizungswasser aufgeheizt wird, bevor es durch das Heizungssystem gepumpt wird. Sinnvoll ist: Je niedriger die Außentemperaturen, desto höher die Vorlauftemperatur. Steigen die Außentemperaturen, kann die Vorlauftemperatur gesenkt werden.

U-Wert: Der so genannte U-Wert (früher hieß er k-Wert) wird auch als Wärmedurchgangs-Koeffizient bezeichnet. Er gibt die Menge der Energie an, die in einer bestimmten Zeit durch ein Bauteil dringt. Je niedriger dieser Wert ist, desto besser sind die Wärmedämmeigenschaften des Bauteils. Der U-Wert wird in Watt pro Quadratmeter [W/m²] gemessen.

Passivhäuser als Mittel gegen Heizkostensteigerungen

bbs/Du. Passivhäuser verbrauchen etwa 90 Prozent weniger Heizwärme als herkömmliche Häuser im Baubestand und etwa 75 Prozent weniger als durchschnittliche Neubauten. Erste Erfahrungen mit sanierten Häusern in Passivhausqualität zeigen bereits, dass eine derartige Modernisierung auch bei Altbauten machbar ist. Passivhäuser kommen mit einem Jahres-Heizenergiebedarf von nur noch 15 Kilowattstunden pro Quadratmeter Wohnfläche aus. „Damit verbraucht ein Passivhaus nur ein Zehntel der Heizwärme eines durchschnittlichen Hauses im Baubestand“, so der Sprecher einer Bausparkasse.

Diese guten Werte kommen zustande, weil Passivhäuser über einen erhöhten Wärmeschutz sowie über eine ausgefeilte „Wärmeregie“ verfügen. Das A und O dieses Gebäudetyps ist also die Wärmebewahrung. Damit erklärt sich auch die Namensgebung: Ein Passivhaus erfordert kaum „aktive“ Technik, um Energie bereitzustellen. Der Heizenergiebedarf wird größtenteils aus der Abwärme von Personen und technischen Geräten gedeckt, der Restwärmebedarf



durch eine kontrollierte Raumlüftung mit Zuluftnachheizung.

Zu den Ausstattungsmerkmalen eines Passivhauses gehören Sonnenkollektoren für die Warmwasserbereitung und Erdwärmetauscher für die Vorwärmung der

Frischluft. Wegen des geringen Heizwärmebedarfs kann auf ein separates Heizsystem verzichtet werden. Fenster mit spezieller Isolierverglasung und eine Hülle aus hochwirk-

samer Wärmedämmung rund um den gesamten Baukörper – Außenwände, Dach und Bodenplatte – halten die Wärme im Haus.

Eine Lüftungsanlage leitet einerseits frische Luft in die Räume, sie gewinnt aber auch aus der Abluft die Wärme zurück, um mittels eines Wärmetauschers die neu einströmende Luft zu temperieren. Dieser Wechsel geht vonstatten, ohne dass sich störende Zugluft bemerkbar macht.



**Bauunternehmen
Kurt Duy**

**Hochbau aller Art
Bausanierungen - Trockenbau
Tür- und Fensterelemente**

39624 Kalbe/M.
Vahrholzer Str. 38

(03 90 80) ☎ **32 35**
Fax (03 90 80) 8 01 65



Planungsgesellschaft für Umwelttechnik mbH
Kleiner Stegel 8
29410 Salzwedel

**Bauantragsunterlagen, Planung, Beratung
Bauüberwachung, Baugrunderkundung
Hochbau & Tiefbau & Kleinkläranlagen**

Ansprechpartner: Dipl. Ing. Bert Schulze
Tel.: 0 39 01 830 500
e-mail: salzwedel@planum-gmbh.de

Fax: 0 39 01-830 599
Internet: www.planum-gmbH.de

Lust und Last mit HERBSTLAUB

Schön und stimmungsvoll sieht es aus, wenn sich das Laub herbstlich verfärbt. Doch bald wird es abfallen und sich im Garten verteilen. Dann wird aus Lust für das Auge sehr schnell eine arbeitsintensive Last. Nicht überall, wo der Wind das Laub hinweht, kann es liegen bleiben.

Vom Rasen sollte Laub vor dem Winterbeginn ent-

fernt werden. Unter einer Schneedecke würde es sonst modern und die Grasnarbe schädigen. Der Industrieverband Garten

(www.ivg.org) rät Gartenfreunden, dass Entfernen des Laubes mit dem letzten Rasenschnitt der Saison zu verbinden. Das spart Arbeit und ist zudem besonders praktisch. Die Mähmesser zerkleinern das Laub. Es ist dadurch nicht

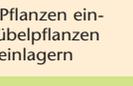
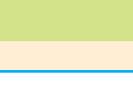
mehr so voluminös und lässt sich gut kompostieren.

Die Schnitthöhe des Mähers sollte auf etwa vier Zentimeter eingestellt werden. Der Rasen hat dann genau die richtige Länge, um den Gräserwurzeln einen gewissen Frostschutz zu bieten. Aber auch nicht zu viel, so dass unter Schnee nicht gleich Pilzkrankungen des Rasens begünstigt werden.

Laub von Wegen, der Terrasse und aus Ecken lässt sich einfach und schnell mit Laubsaugern der neuen Generation entfernen. Man kann mit diesen praktischen Geräten das Laub zusammenblasen und dann im Korb zum Komposthaufen bringen oder es aufsaugen, wobei die herbstliche Pracht auch gleich zerkleinert wird.

(IVG)



Gartenkalender			
	September	Oktober	November
Gemüsegarten	 Pflanzung: Feldsalat, Spinat, Rucola säen, Winterzwiebeln und Knoblauch pflanzen Gründüngung, Bodenpflege	 Vlies oder Folie zum Schutz gegen Frühfröste bereithalten	 pH-Wert prüfen, ggf. kalken Wintergemüse ernten Gemüse und Obst kontrollieren, verlesen und einlagern
Blumengarten	 Frühjahrsblüher pflanzen:	 z.B. Tulpen, Narzissen etc.	 Frostkeimer aussäen: z. B. Enzian, Heleborus, Disteln. Empfindliche Stauden abdecken.
Obst- und Beerenobst	 Leimringe anlegen, ggf. Wühlmäuse bekämpfen Fallobst aufsammeln	 Neupflanzung, Rückschnitt, Kalkgabe Laub entfernen	 Pilzfiziertes Laub entfernen (Schorf). Bei frostfreier Witterung Neupflanzung möglich.
Ziergehölze und Stauden	 Pflanzung: Frühjahrsblühende Stauden und Gehölze	 Abgeerntete Himbeer- und Brombeerruten zurückschneiden, Stauden mulchen.	 Mulchdecke erneuern Rindenhumus, Rosen anhäufeln
Zimmerpflanzen	 Düngung reduzieren	 Vorsicht Schädlinge!	 Amaryllis antreiben
Kübelpflanzen	 Düngung reduzieren	 Empfindliche Pflanzen einwintern zu, Kübelpflanzen nicht zu nass einlagern	 Übrige Pflanzen einwintern. Auf Schädlinge achten.
Rasen	 pH-Wert prüfen ggf. kalken	 Laub entfernen	 Laub entfernen

Grafik: Cicero Fotosatz GmbH

GEHÄCKSELTER GEHÖLZSCHNITT für Wege und Kompost

Die Wintermonate sind die Zeit der Gehölzpflege. Frische Zweige bis etwa 4 Zentimeter Durchmesser sollten gehäckselt werden. Das Häckselgut eignet sich nach Angaben des Industrieverbandes Garten (www.ivg.org) ausgezeichnet zum Mulchen von Wegen und zum Vermischen mit wasserreichem Kompostmaterial (z.B. Rasenschnitt). Dazu sollten Gartenfreunde den Zweighäcksel jetzt erst einmal zwischenlagern, um ihn dann im kommenden Jahr nutzbringend verwenden zu können. Durch das Untermischen von

relativ strukturstabilem Häckselgut wird der Rotteprozess ebenso optimiert wie durch die Zugabe von Schnellkomposter. Entstehen bei der Gehölzpflege größere Gewebewunden, weil zur Säge gegriffen werden muss, empfiehlt der Industrieverband Garten, ein hochwertiges Wundverschlussmittel anzuwenden. Es verhindert durch einen rissfreien Belag, dass in die Gewebewunden holzerstörende Schadpilze eindringen können. Gleichzeitig wird die natürliche Wundheilung gefördert.

DIETMAR SCHULZE

Stendaler Str. 120 39638 Gardelegen

– SCHWIMMBAD – WELLNESS –
– BEREGNUNGSANLAGEN –
– LIEFERUNG VON SOLAR- & KLIMAANLAGEN –



Fon 0 39 07/71 51 15
Mobil 01 71/6 45 12 78
Fax 0 39 07/42 01 72
d-schulze@t-online.de

Sonnenwasser

Klares Wasser auf natürlichem Weg

- **"Sonnenwasser"- Kleinkläranlagen** mit Ablaufklassen C, N, D, P, H
- **Pflanzenkläranlagen** die ökologische Alternative zum Kanalschluß
- **Technische Kleinkläranlagen** reines Wasser mit Hilfe innovativer Technik




MBR Altmark - Arneburger Str. 24 - 39576 Stendal
Telefon: 0 39 31 / 68 14 01 - Fax: 0 39 31 / 68 11 35

Kleincontainer
1,0-2,5 m³



- KIES
- MUTTERBODEN
- BAUSCHUTT
- GARTENABFÄLLE

Brennstoffhandel Paitz
St.-Georg-Straße 29
Tel. 0 39 01/42 22 81

N.T. macht's möglich

Hausmeisterservice und Werbung
Service für Haus, Hof und Garten



unter anderem:

- Betreuung von Wohn- u. Gartenanlagen
- Grabpflege
- Entrümpelung
- Beseitigung von Versicherungsschäden
- Wohnanlagenbetreuung

und vieles mehr

Haben Sie Probleme?
Fragen Sie einfach an!
Es gibt immer eine Lösung!

Norbert Tschensch
Karl-Gaedcke-Str. 37
29410 Salzwedel
Tel.: 0 39 01/2 73 08

Eigentümer bauen auf die Volksstimme

Volksstimme
Muss man hier haben

Blitzschäden trotz Blitzableiter

nr. Die materiellen Schäden gehen in die mehrstelligen Millionen. Die Gewitterstürme haben in den letzten Wochen einen Weg der Zerstörung hinterlassen und Elektroschocks haben Existenzen an den Rand des Abgrunds getrieben. Denn die Blitze haben nicht nur in Kirchtürme, Bäume und Blitzableiter eingeschlagen, sondern die in die Erde gefahrene Energie von mehreren hunderttausend Volt findet über den sogenannten Potentialausgleich den Weg über Wasser- und Gasrohre sowie Kabelverbindungen den Weg ins Haus. Der Überspannungsschock zerstört blitzschnell Telefonanlagen, Fernseher- und Stereoanlagen, Computer und Datenspeicher. Eine Existenz bedrohende Katastrophe für jede Buchhaltung und für alle Freiberufler wie Ärzte, Makler, Architekten, Steuerberater oder Jour-



nalisten, die auf einen Schlag ihre gesamten Unterlagen verlieren. Unwiederbringlich! Geräte

können ersetzt werden, manchmal, wenn auch nur selten, kommen sogar die Versicherungen dafür auf. Oft drücken sie sich vor der Schadensregulierung mit dem Argument, es habe kein ausreichender Schutz bestanden. Zu recht! Dabei ist es relativ einfach, vom Fachmann schnell erledigt, und im Vergleich zum möglichen Schaden nicht einmal so teuer, sich mit entsprechenden Schutzeinrichtungen vor diesem Problem zu schützen, erklärt Jörg Damschen, Deutschlandmanager der Bochumer Citel Electronics GmbH, einem der größten Anbieter von Blitzschutzanlagen. Das Problem liegt seiner Meinung nach aber nicht nur an der mangelnden Aufklärung. Elektroinstallateure konzentrieren sich zu oft nur noch auf die reine Funktion der Stromversorgung im Gebäude. (nr/um)



HEIZEN MIT HOLZPELLETS

Holzpellets werden in den meisten Fällen in der Nähe des Verbrauchsortes hergestellt. Allerdings ist das Netz der Produktionsbetriebe in Deutschland noch nicht so dicht wie z. B. in Österreich. Als typische Hersteller kommen große Säge- und Hobelwerke in Betracht, bei denen der Rohstoff (Säge- und Hobelspäne) vor Ort als Koppel-

produkt anfällt. Die Späne werden meistens mit Abwärme aus den vorhandenen Heizkraftwerken getrocknet und von Verunreinigungen befreit. Danach werden sie in Hammermühlen auf eine gleichmäßige Größe gebracht und weiter in Rund- oder Flachmatrizen zu den Pellets verpresst. Pellets werden in Pelletieranlagen (Pelletpressen) hergestellt. Dabei wird das Material mit großem Druck durch eine Stahlmatrize gepresst und verbindet sich ohne Zugabe von Bindemitteln durch das holzeigene Lignin. Beim Austritt aus der Matrize werden die Stränge durch ein Abstreifmesser auf die gewünschte Länge abgeschnitten. Der Durchmesser der Pellets wird durch den Durchmesser der Presskanäle vorgegeben. Durch einen Matrizenwechsel kann die Stärke der Pellets verändert werden. Der Energieaufwand bei der Pelletherstellung beträgt üblicherweise bei Verwendung von trockenem Restholz ca. 2,7% des Energiegehaltes. Wird hingegen feuchtes Industrie- oder Waldrestholz zur Pelletierung benutzt, kann die benötigte Energie zwischen 3 und 17% betragen (Im Vergleich: Bereitstellungsaufwand von Heizöl: 12%). Die meist vorhandene Nähe des Herstellungsbetriebes lässt die Umweltbilanz noch besser ausfallen: Lange Transportwege entfallen.

Verbessern Sie Ihre Wohnqualität

MÜTEC Insektenschutzsysteme für Fenster und Türen schnell, sauber und problemlos zum nachträglichen Einbau. Alle Systeme werden auf Maß gefertigt. Das feine Fiberglasgewebe ist so zart, dass Sie es kaum erkennen und ungestört nach draußen sehen können. Genießen Sie Ihre freien Stunden bei geöffnetem Fenster, ohne lästige Insekten.

Nicht nur als Rolllöcher und Rahmen, sondern auch Schiebe- und Flügeltüren und auch Plisseeanlagen waren in diesem Sommer sehr gefragt.

Das trifft auch für die Farben der Alurahmen zu. Standardfarben wie weiß und braun, aber auch jede andere Farbe können Sie bei uns aus der riesigen Palette wählen. Alle Produkte werden für jeden Kunden individuell gefertigt.

+++ NEU +++

KELLERSCHACHTABDECKUNGEN

- **Edelstahlgitter**
- **befahrbar**
- **ultraflach**



Fa. MÜTEC A. Schulz

Am Kämmererforst 5 • 39638 Gardelegen
Tel. 0 39 07/71 49 56 • Fax 71 49 57 • www.mueckentechnik.com

Mobilsägewerk Kaul

Wir kommen zu Ihnen und sägen Ihr Nutzholz wunschgemäß
Balken, Bohlen, Bretter bis 12 m Länge

- **Nadelholz ab 35,- €/je fm • Laubholz ab 40,- €/je fm**
- **Verkauf von Schnittholz und Brennholz**

39606 Lohne
Telefon (03 93 99) 9 15 88 oder (01 72) 3 81 12 33

Tag der offenen Tür bei Portas

PORTAS zeigt viele Neuheiten!

Freitag, 21.09.07, 13–17 Uhr
Samstag, 22.09.07, 10–16 Uhr

Europas Renovierer Nr.1 zeigt, wie aus alten Türen, Küchen, Treppen, Decken und Fenstern wieder "neue" werden. Unsere Renovierungslösungen sind die preiswerte Alternative zum Neukauf, Streichen oder Rausreißen!
Wir freuen uns auf Sie!



PORTAS-Fachbetrieb

Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25, 39606 Osterburg
Telefon (0 39 37) 8 54 94
www.dr-scholz-portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



JÜRGEN SEIDLER

STEINMETZMEISTER

- **Grabmale und Einfassungen**
 - **Fensterbänke, Treppen, Bodenbeläge, Küchenarbeitsplatten, Abeckungen usw. aus Granit, Marmor und Sandstein**
- 39638 Gardelegen • Holzweg 66 • Mo.–Fr. 7.00–16.30 Uhr
Terminabsprachen: Tel. (0 39 07) 71 46 23 • Fax 71 46 28

ASTKA



Bauunternehmen
ALTMERSLEBEN

Allgemeiner Straßenbau • Pflasterarbeiten

- **Rohrleitungsbau • Kabelleitungstiefbau**
- **Gasleitungsbau • Landschaftsbau**

ASTKA Bauunternehmen GmbH • Hinterstr. 91 • 39624 Altmersleben/Milde
Telefon (03 90 80) 21 55 • Fax 31 23

Metallbau

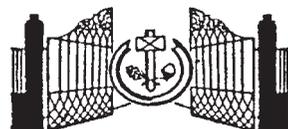
Willi Schneider

- ▶ **Stahlbau**
- ▶ **Treppen und Geländer**
- ▶ **Zäune und Tore**



Tel. 42 35 25
29410 Salzwedel • Amtsstraße 27 Fax 42 48 42

Metallbau Berthold Neuling



- **Geländer**
- **Schmiedeeisen**
- **Tore**
- **Garagentore**
- **Zäune**
- **Sectionaltore**
- **Treppen**
- **Fertigaragen**
- **Vordächer**
- **eigene Ausstellung**

29413 Wallstawe,
Alte Dorfstr. 34
Tel. (03 90 33) 9 70 25
Fax: 9 70 26

KURZ UND KNAPP

Die richtige Luft an der falschen Stelle

(pp). Die dickste Dämmung hilft wenig, wenn der Wind durch eine Ritze pfeift. Doch in mehreren Quadratmetern Dämmung ausgerechnet die Leckage-Stelle zu entdecken, wäre auch für Miss Marple ein Problem. Die Bauphysik hilft hier mit zwei Systemen weiter, die in den letzten Jahren entwickelt wurden, um undichte Stellen zuverlässig aufzuspüren.

Bei der so genannten Blower-Door-Messung handelt es sich um ein Verfahren, das einen Unterdruck im Haus herstellt, so dass Leckstellen in der Gebäudehülle leicht – oft sogar mit der Hand spürbar – gefunden werden können. Bei der Thermografie, einer Wärmefotografie, zeigen Farbunterschiede unerwünschte Wärmebrücken an.

Bausparen ab 40 plus

Bausparen ist alterslos, denn seine Vorteile sind immer aktuell. Mit Konstant-Tarifen lassen sich Modernisierungen besonders bequem finanzieren.

Wer meint, ein Bausparvertrag sei nur etwas für jüngere Jahrgänge, der irrt. Bausparen ist heute so flexibel, dass Baugeld stets dann zur Verfügung steht, wenn man es braucht. Gerade beim Modernisieren zeigen intelligente Bausparprodukte gestandenen Haus- und Wohnungseigentümern ihre Stärken.

Die plötzlich notwendige Reparatur, der Wunsch nach einer neuen Küche – mitunter wird Baugeld auch kurzfristig benötigt. So ging es Helena und Andreas Markland in Lünen. Mitten im Winter machte ihre Heizung schlapp. Die notwendige Reparatur hatten sie finanziell nicht eingeplant. Von ihrem Baufinanzierer erhielten sie die notwendige Finanzierung für einen modernen, umweltfreundlichen Heizkessel einschließlich einer solarunterstützten Warmwasseraufbereitung. Das mit einem Bausparvertrag unterlegte Darlehen zahlen sie jetzt bequem monatlich zurück.

„Die Vorteile dieser Finanzierung liegen in den günstigen Zinsen bei gleich bleibendem monatlichen Aufwand“, erklärt die BHW Finanzexpertin Uta Schaller. Bauspartypisch sind auch die Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit, die schnelle Tilgung und geringe Gesamtfinanzierungskosten. Außerdem

gibt es fürs Bausparen staatliche Förderungen, und über vermögenswirksame Leistungen beteiligt sich sogar der Arbeitgeber an den Bau- oder Modernisierungsmaßnahmen.

Konstantdarlehen nutzen

Davon ließen sich auch Wer-

ner und Birgit Kremers in Tübingen überzeugen. Sie gönnten sich den Umbau ihres alten Badezimmers in eine Wohlfühl-Oase. Mit einem Konstantdarlehen finanzierten sie nicht nur neue Fliesen und luxuriöse Sanitärobjekte. Die Krönung ihres Bades sind jetzt der Whirlpool und eine Sauna. Dafür haben sie einen konstanten monatlich Aufwand.



Konditionsstark: Die Direkt-Baufinanzierung

4,55 %¹

p. a. nominal

Finanzieren zu Niedrigzinsen

Warum Miete zahlen? Bei der ING-DiBa werden Sie einfach und günstig Immobilienbesitzer!

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises möglich
- Tilgung von 1 % bis 10 % p. a.
- Sondertilgung bis zu 5 % p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung
- KfW-Darlehen mit 0,5 % Zins-Rabatt

¹ 4,65 % effektiver Jahreszins. Ab 200.000 Euro Darlehenssumme, 10 Jahre Zinsfest-schreibung, für erstrangige Baudarlehen (bis zu 70 % des nachhaltigen Kaufpreises/ der Herstellungskosten), 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 11.09.2007.

Jetzt günstig baufinanzieren:

0180 2 / 10 10 04

(Festnetz der Dt. Telekom – 0,06 Euro pro Anruf, ggf. abweichende Mobilartef)

www.ing-diba.de/bauen

3682375

Info-Gutschein

9054

Ja, ich will günstig finanzieren.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Informationen zur Direkt-Baufinanzierung.

Herr Frau

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat geschäftlich

E-Mail

Coupon einsenden: **Per Telefax an 0800 / 27 222 77** oder per Post an ING-DiBa AG, 60628 Frankfurt am Main

ING DiBa

TRAPEZBLECHE

für Dach und Wand.
Stets preisgünstige
Sonderposten auf Lager.

W. Könecke, Chaussee 18,
39291 Möser, Tel.: 03 92 22/22 87

Fachbetrieb für Wand & Raumgestaltung



Maler u.
Tapezierarbeiten
Wandbilder
Illusionsmalerei
Wandbilder für Kinder

Roland Kramer, An der Kleinbahn 18
39638 Estedt,
Tel. & Fax: 03907/ 73 93 98
Mobil: 0174/ 71 79 160

Holztreppen



www.streger.de

STREGER[®]
Massivholztreppen GmbH

Hauptstraße 73 • 39615 Krüden/Altm.
Tel. 03 93 86/5 42 16 • Fax 9 11 31

Diese Adresse sollten Sie sich merken! ✂

Marken-Küchen nach Maß zu Discount-Preisen!

Unser Service kann sich sehen lassen!

- ✓ Große Auswahl an Qualitäts-Küchen und Elektrogeräten namhafter Hersteller.
- ✓ Kompetente und professionelle Beratung, inkl. Aufmaß vor Ort.
- ✓ Perfekte Planung mit Computerzeichnung.
- ✓ Termingerechte Auftragsbearbeitung.
- ✓ Durch Bevorratung und Kurzliefersprogramme kürzeste Lieferzeiten.
- ✓ Lieferung, Montage und Anschlüsse gegen geringen Aufpreis.

bis zu
50%
Rabatt*

auf alle zu planenden Küchen.

Gültig nur bei Neukauf bis zum 29.09.07. Nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar. Alles Abholpreise.

Breidenbeck Nr. 5

29525 Uelzen

Tel.: 05 81/94 87 94 55

Fax: 05 81/94 87 94 66

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr
Sa 9.00- 17.00 Uhr



SB

Lagerkauf

MÖBEL DISCOUNT

gut-billig-sofort!

Wahrenberger Straße 76

19322 Wittenberge

Tel.: 0 38 77/56 13 40

Fax: 0 38 77/56 13 41

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr
Sa 9.00- 17.00 Uhr

Ein Unternehmen der tejo-Gruppe: über 20x in Norddeutschland